

Stollberger Anzeiger

www.stollberg-erzgebirge.de



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg mit den Ortsteilen
Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf



26. Jahrgang | 313. Ausgabe

Samstag, 21. November 2015

Ausgabe 11/2015



Weihnachtsmarkt STOLLBERG



4.-6.12.2015



Liebe Stollbergerinnen und Stollberger,

im Oktober war Herr Dr. Heinz Dürr, Großaktionär der Stuttgarter Dürr AG, zu Gast bei dem Unternehmen Dürr-SOMAC hier in Stollberg. Viele Geschäftsführer unserer angesiedelten Unternehmen waren genauso vertreten wie auch Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen und unser Landrat Frank Vogel. Grund des Zusammenkommens war das zehnjährige Jubiläum des Unternehmens am Standort Stollberg, verbunden mit der Erweiterung des eigenen Standortes in Form einer Vergrößerung der Produktions- und Logistikfläche um 3.500 Quadratmeter. Dürr-SOMAC, das C am Ende des Namens steht übrigens für Chemnitz, ist ein Ingenieurdienstleister für die Automobilindustrie, global aufgestellt und global auch Marktführer. Im Dürr-Konzern genießen die Mitarbeiter bei Dürr-SOMAC großen Respekt: das Unternehmen schließt in der Sparte und damit im Vergleich zu Schwesterbetrieben sehr gut ab.

Die Unternehmen unserer Region machen generell einen sehr guten Eindruck, erfolgreiche Produkte, gute Wettbewerbsposition, Auftragsbücher gut gefüllt, Ausichten insgesamt positiv. Woher kommt das?

Die Frage lässt sich einfach beantworten: die Mitarbeiterschaft ist ehrgeizig, kreativ, lösungsorientiert und erarbeitet gern gemeinsam Ansätze zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Es sind die Menschen, die 25 Jahre nach dem Zerfall der sozialistischen Diktatur die neu gewonnene Freiheit intensiv genutzt haben, ihre Ideen und Träume leben, in Dingen, die andere als Probleme begreifen, hauptsächlich Chancen sehen, Chancen, um zu zeigen, dass es doch geht, dass man neue Horizonte ansteuern und neue Ufer erreichen kann.

In meiner Amtszeit als Bürgermeister dieser Stadt habe ich vielfältig erfahren können, dass die Bürgerschaft, in deren Mitte ich lebe, ausgesprochen offen an neue Herausforderungen heran tritt. Dass solche Herausforderungen nicht als Grund des Schimpfens oder der Schuldzuweisungen an andere benutzt werden, sondern dass der weitaus größte Teil der Bürgerinnen und Bürger neuen Ideen aufgeschlossen gegenüber steht.

Unsere Stadt gestaltet ihren Weg auf vielerlei Feldern: hochkarätige Unternehmen etablieren hier ihren Sitz, neue Wohnungsbauflächen werden gut und gern in Anspruch genommen, die vielen unterschiedlichen Veranstaltungen im Bürgergarten erfreuen sich weiter zunehmender Beliebtheit, unsere Vereine spiegeln das Engagement unserer Bürgerschaft bestens wider, Kindertagesstätten, Schulen und Horteinrichtungen

setzen neue Akzente und werden durch die Begleitung der Eltern zu einem wesentlichen Spielfeld der Entwicklung unserer nachwachsenden Generationen.

Manche Ideen, die anfangs verrückt klangen, wurden nicht etwa von Anbeginn abgewehrt, sondern die Bürger haben ihrem Stadtrat und ihrem Rathaus die Möglichkeit eingeräumt, umsichtig zu experimentieren: der teuerste Spielplatz Sachsens, die Renovierung der Ruine Bürgergarten, des Schlachthofes, der Umbau des Sportkomplexes im Dürer-Gebiet, der anstehende Ausbau der Citybahn, das Schloss Hoheneck, unser derzeitiger gemeinsamer Standort für die staatliche und private Grundschule im Dürer-Gebiet, das Stollberger Engagement zur dezentralen Aufnahme von Flüchtlingen.

All diese Projekte waren keine Selbstläufer, alle Vorhaben trugen auch Risiken in sich. Und selbstverständlich konnten für jedes Vorhaben sowohl Gründe *dafür* als auch *dagegen* gefunden werden. Der einfachste Weg in solchen Situationen besteht im Verweis auf die unabweisbaren Risiken und in der Ablehnung des Vorhabens.

Nicht so in unserer Stadt. Die hohen Investitionen in das Stadion führten nicht etwa zum Streit in der Bürgerschaft über eine „gerechte Verteilung“ der Mittel, beim Bürgergarten waren es sogar die Schülerinnen und Schüler des Carl-von-Bach-Gymnasiums, die nicht etwa eine Disko für sich forderten, sondern die Wiederbelebung des alten Saales für die ältere Generation!

Bereit zu sein für Veränderungen, nicht aus Angst am Alten zu klammern, das waren schon immer die Voraussetzungen dafür, erfolgreich den Weg in die Zukunft zu gehen, das Leben mit zu gestalten. Unsere Bürgerschaft lebt diese Einstellung ihren Kindern vor; unsere Kleinsten und Kleinen wachsen in einem Umfeld auf, dass dieses Gestalten erlebbar macht. Diese Einstellung zum Leben ist es auch, die unseren Menschen eine gewisse Leichtigkeit im Umgang mit Veränderungen verleiht und die wesentlich dazu beiträgt, Veränderungen erfolgreich zu gestalten.

In diesem Sinne, Glück Auf Bürgerschaft!

Marcel Schmidt
Bürgermeister



AMTLICHE MITTEILUNGEN

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Tel.-Nr. (03 72 96) 9 40
Fax (03 72 96) 24 37
info@stollberg-erzgebirge.de
www.stollberg-erzgebirge.de

Sprechzeiten

■ Bürgerservice Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 08:30 bis 13:00 Uhr
Samstag 08:30 bis 11:00 Uhr

Tel.-Nr. (03 72 96) 940
Fax: (03 72 96) 94163
buergerservice@stollberg-erzgebirge.de

■ Stadtkasse der Stadtverwaltung Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

■ Fachämter der Stadtverwaltung Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr,
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr,

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ Stadtbibliothek

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr,
14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 22 37
Fax (03 72 96) 21 47
bibliothek@stollberg-erzgebirge.de

■ Öffnungszeiten des Stadtteilbüros der STEG Stadtentwicklung gGmbH,

Albrecht-Dürer-Str. 85
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tel.-Nr. (03 72 96) 93230

■ Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete

■ Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete der Stadt Stollberg am 26.10.2015 beschlossen:

Beschluss über den Beitritt zum Rahmenvertrag über die landeszentrale Vergabe der Lärmkartierung an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie zur Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm – Lärmkartierung 2017

Vorlagen-Nummer: ST15/082

■ Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse des Verwaltungs- und Finanzausschusses

■ Folgende Vorlagen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses der Stadt Stollberg am 05.11.2015 beschlossen:

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Annahme von Spenden

Vorlagen-Nummer: ST15/095

Beschluss zur Annahme einer Geldzuwendung für die Grundschule „Albrecht Dürer“ und die Bibliothek Stollberg

Vorlagen-Nummer: ST15/084

Einladung

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden zum

- Ausschuss für Technik, Liegenschaften und Gewerbegebiete am 30.11.2015 um 15:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
- Verwaltungs- und Finanzausschuss am 07.12.2015 um 17:30 Uhr in das Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg
- Stadtrat am 14.12.2015 um 17:30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg oder unter www.stollberg-erzgebirge.de.

Der Friedensrichter informiert

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Herrn Zimmermann, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt. Voranmeldungen bitte über folgende Telefonnummer: 037296/ 87484 oder über den Bürgerservice der Stadtverwaltung unter 037296/ 940.

WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE

■ Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung | Gemarkung Gablenz | vom 5. November 2015

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag (Az.: 880.3.121; Reg.-Nr.: C32-0552/7/13) betrifft einen Abschnitt der vorhandenen Trinkwasserversorgungsleitung DN 90 der Stadt Stollberg einschließlich Nebenanlagen sowie Schutzstreifen. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der **Stadt Stollberg (Gemarkung Gablenz / Flurstück 237/7)** können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit von **Montag, den 30. November** bis einschließlich Montag, den **28. Dezember 2015** in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230 (montags bis donnerstags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr, freitags von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

■ Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert lediglich den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht zutreffend ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 230) bereit.

Chemnitz, den 5. November 2015

Landesdirektion Sachsen

gez. Andrea Sippel, Referatsleiterin Planfeststellung

■ Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.

Redaktion für Textteil: Stadtverwaltung Stollberg, Hauptamt, Frau Kinas – Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg

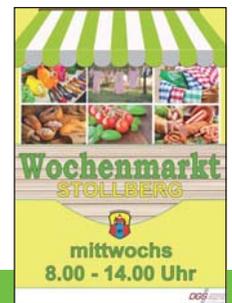
Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876-100, Fax 037208/876299, E-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7469 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 5870 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Stollberger Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.

■ Wochenmarkt Stollberg

Liebe Wochenmarktbesucher, die Zeit rennt irgendwie in diesem Jahr. Schon steht die Adventszeit vor der Tür und somit auch der Weihnachtsmarkt. Aus diesem Grund findet am 2.12. nur ein kleiner Frischemarkt am Marienpark statt.

**Termine im Dezember sind:
02.12. / 09.12. / 16.12.**



Wir wünschen eine ruhige Adventszeit und sehen uns gesund und munter am 06.01.2016 zum ersten Wochenmarkt im neuen Jahr wieder.

Für Fragen und Anregungen stehe ich gern unter 037296 / 79215 zur Verfügung

B. Raatz,
Marktmeisterin

Hinweis der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 12, Jahrgang 2015 des „Stollberger Anzeigers“ erscheint **Samstag, dem 19.12.2015**. Beiträge hierfür sind spätestens Dienstag, dem 08.12.2015, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de oder als Worddatei abzugeben.

Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Bereitgestellte Materialien können im Hauptamt im Rathaus wieder abgeholt werden.

Redaktionsschluss (auch für Anzeigenkunden) ist der 08.12.2015.

Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG, Tel.: 037208/876-100; E-Mail: info@riedel-verlag.de

■ Baustellenrapport 11/2015

■ Schloss Hoheneck

Sanierung Nordflügel: Gegenwärtig erfolgen die Arbeiten zum Parkplatzbau. In Arbeit befinden sich derzeit die Ausbaugewerke – Trockenbau, Innenputz und Haustechnik.

Westflügel: Gegenwärtig sind in Vorbereitung: Fensterarbeiten und Haustechnik.

■ Sanierung Turnhalle Albrecht-Dürer-Straße

Die Fassaden- und Dacharbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Dezember 2015.

■ Instandsetzung Bachsohle von Schneeberger Straße bis Oberer Querenbach – Hochwasserschadenbeseitigung 2013

Die Realisierung der Arbeiten erfolgt im Zeitraum von Ende Mai bis Mitte Dezember 2015.

■ Sanierung Schloßberg (zwischen Rudolf-Breitscheid-Straße und Schloßberg 15)

Im Baubereich erfolgen die Realisierung eines Regenüberlau-

fes durch die WAD, die Erneuerung des Abwasserkanales sowie der Trinkwasserleitung und die Sanierung der Straßenflächen. Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum von Ende Juni bis voraussichtlich Mitte Dezember 2015.

■ Ausbau Kreuzung B 180 / Auer Straße (Gewerbegebiet IV)

Die Arbeiten begannen Ende August und dauern voraussichtlich bis Mitte Dezember 2015. Hierbei werden für die Ausfahrt Richtung B 180 zwei zusätzliche Fahrspuren errichtet.

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ durch den Freistaat Sachsen gefördert.

■ Ausbau Gartenstraße, 1. BA

(Zwischen Ernst-Thälmann-Str. und v.-Bach-Straße)

Die Baumaßnahme erfolgt im Zeitraum von Anfang Oktober bis voraussichtlich Mitte Dezember 2015. Hierbei werden der Abwasserkanal und die Trinkwasserleitung erneuert. Anschließend erfolgt der Straßenbau.

Gewerbeanmeldungen

Folgende neu angemeldeten Gewerbe, die mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden sind, werden hiermit bekannt gegeben:

Betriebsinhaber	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Kempe, Franziska	09366 Stollberg/Erzgeb. Am Mühlgraben 8	Gastroservice und Eventmanagement
Gabler Consulting GmbH	09366 Stollberg/Erzgeb. Zwickauer Straße 6	Unternehmensberatung unter Ausschluss erlaubnispflichtiger Tätigkeiten, Strategieentwicklung und -umsetzung

■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro (Rufnummer: 037296/940) – Stand: 5.11.2015

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
43/15	Stollberg, Rathaus, im Bürgerservice	Mädchen-Mütze
44/15	Stollberg, Kreiskrankenhaus	Lesebrille
45/15	Stollberg, Kreiskrankenhaus	Lesebrille
46/15	Stollberg, Kreiskrankenhaus	Lesebrille
47/15	Stollberg, Kreiskrankenhaus	Lesebrille
48/16	Stollberg, Kreiskrankenhaus	Spielzeugauto rot
49/15	Stollberg, Kreiskrankenhaus	Ohrring (Creole)
51/15	Stollberg, Pestalozzistraße 2	Fotoapparat
53/15	Stollberg, Zwickauer Straße 31	Fernbedienung
54/15	Stollberg, Lutherstraße/Kurze Straße	Brillenetui
56/15	Stollberg, Obere Mühlenstraße	Koffer

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S25/15	Stollberg, Kreiskrankenhaus	1 Schlüssel
S26/15	Stollberg, Hauptmarkt	1 Schlüssel groß
S27/15	Stollberg, Hufelandstraße 8	9 Schlüssel am Schlüsselband
S28/15	Stollberg, Feldstraße 25	1 Schlüssel am kleinen Schlüsselband

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296/940) nachfragen.

■ **Zur Information:** In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 17.11.2003, unter Fundgebühren Punkt 1.9., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970-975.



■ Bürgerservice Stollberg – Kartenverkauf

Sonntag, 29.11.2015, 16:00 Uhr in der St. Johanneskirche Niederwürschnitz
„KATHY KELLY – Grande Dame of Voice“ – Karten zu 24,00 Euro im Bürgerservice erhältlich.



Stollberger TEILEN gern!

Mitfahren - Geld sparen - Umwelt schonen

Anfang November startet das von FM future mobility GmbH, der Stadt Stollberg und regionalen Partnern initiierte Carsharing Stollberg.

**Auch Sie können die Elektrofahrzeuge von FM nutzen.
Einfach einsteigen und mitfahren!**

Kurzinfos Carsharing Stollberg:

1. Start mit zwei Elektrofahrzeugen (VW e-Up! und VW eGolf)
2. **Standorte:** am Rathaus Stollberg und an der Star Tankstelle
3. Lademöglichkeit an den Ladesäulen am Rathaus Stollberg und an der Star Tankstelle, weitere Ladestationen folgen
4. Registrieren und Buchen über www.fahrmitFM.de

Kurzinfos FM future mobility GmbH:

1. Servicedienstleister für Ihre Mobilität
2. Einfach registrieren, anmelden, buchen und losfahren
3. Berechnet wird nur die reine Fahrzeit, ab 8 Euro die Stunde
4. Elektrischer Kleinwagen oder E-Transporter?

Unsere Vielfalt ist Ihr Vorteil!

Weitere Informationen zum Carsharing Stollberg und FM finden Sie unter

www.fahrmitFM.de und +49 375 2118057

■ Projekt „Carsharing“ startet in Stollberg

Am 4. November ab 18 Uhr wurden ansässige Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger zur Informationsveranstaltung zum Thema „Carsharing in Stollberg“ in den Sitzungssaal des Rathauses, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg geladen.

Ab sofort stehen den Mitarbeitern der Stadt Stollberg und weiteren Partnern wie der Gesellschaft für Wohnungsbau mbH, der Wohnungsbaugenossenschaft „Wismut“ Stollberg, den VWS Verbundwerke Südwestsachsen und der Erzgebirgssparkasse zwei E-Fahrzeuge zur Verfügung, welche sie für Dienstreisen nutzen können.

Doch auch Unternehmen und Privatpersonen können diese oder weitere FM-Fahrzeuge buchen, zum Beispiel für Fahrten am Abend, an den Wochenenden oder nach ihrem ganz persönlichen Bedarf.

Mit der Veranstaltung sollte das Projekt und die FM future mobility GmbH näher vorgestellt werden.

Zudem hatten alle Interessierten die Möglichkeit, ein Elektrofahrzeug Probe zu fahren und das dazugehörige Laden an der neuen



In nur vier Schritten mobil:

1. Website aufrufen → www.fahrmitFM.de → registrieren
2. Registrierungslink bestätigen und Registrierung abschließen
3. Anmelden und losbuchen
4. Nach erfolgter Buchungsbestätigung können Sie maximal 15 Minuten vor Buchungsbeginn das Fahrzeug schlüssellos öffnen. Senden Sie dazu bitte eine SMS mit dem PKW-Kennzeichen und dem Befehl ‚auf‘ (Beispiel: „Z-FM 1019 auf“ oder „Z-FM 1021 auf“) an die Nummer **+49 177 1784122**. Den Schlüssel finden Sie im Handschuhfach.

Bei weitläufigen Parkplätzen oder in Parkhäusern bzw. bei mehreren FM-Fahrzeugen vor Ort werden Sie über den Standort des Fahrzeugs bzw. der Ladepunkte informiert.

Nach der Fahrt legen Sie den Schlüssel bitte wieder ins Handschuhfach und verschließen das Fahrzeug per SMS an die Nummer **+49 177 1784122** mit dem PKW-Kennzeichen und dem Befehl ‚zu‘. (Beispiel: „Z-FM 1019 zu“ oder „Z-FM 1021 zu“).

Die 10 häufigsten Fragen:

1. **Wie lautet die Hotline-Nr.?**
Die Servicenummer lautet: +49 375 2118057.
2. **Welche Angaben benötige ich zur Online-Registrierung?**
Sie brauchen die Führerschein- und Personalausweisnummer.
3. **Wie lange dauert es von der Anmeldung bis zur ersten Fahrt?**
Nach kompletter und erfolgreicher Registrierung sowie bestätigtem Registrierungslink, kann sofort ein Fahrzeug gebucht werden.
4. **Wie buche ich ein Fahrzeug?**
Sie buchen online nach der Anmeldung oder telefonisch über die Servicehotline.
5. **Wie hoch ist die Selbstbeteiligung im Versicherungsfall?**
Im Schadensfall bei max. 1.000,00 €, mit FM Sicher Mobil wird die Selbstbeteiligung auf 300,00 € reduziert.
6. **Muss ich das Fahrzeug tanken oder reinigen?**
Nein, sollte der Tank min ¼ voll sein; wenn nicht, befindet sich die DKV-Karte im Bordbuch, diese ist auch für die Waschanlage gültig.
7. **Was mache ich wenn ich eine Panne oder Unfall habe?**
Bitte die Servicehotline anrufen: +49 375 2118057 und in jedem Fall die Polizei hinzuziehen.
8. **Was, wenn ich das Auto doch nicht brauche?**
Stornierungen bis 1 Std. vor Buchungsbeginn sind kostenfrei.
9. **Was passiert bei einem Blitzer oder Knöllchen?**
Knöllchen oder Blitzer werden zur Bezahlung nach Hause geschickt und unser Aufwand mit 30,00 € honoriert.
10. **Darf ich im Auto rauchen?**
Nein, es herrscht absolutes Rauchverbot in allen Fahrzeugen.

Weitere Fragen und Antworten finden Sie in den AGBs oder FAQs auf unserer Website.



Ladesäule auf dem Hauptmarkt zu testen. Für die Beschaffung und Installation der E-Ladesäulen war die Firma SY-Electric GmbH zuständig.

Die FM future mobility GmbH stellt für Unternehmen, Kommunen und Privatpersonen in Mitteldeutschland Serviceangebote bereit. Dazu zählen unter anderem eine selbstentwickelte intelligente Mobilitätsplattform, eine eigene modell- und markenunabhängige Fahrzeugflotte sowie wegweisende, bedarfsorientierte Nutzungsmodelle. Die Wirtschaftlichkeit des Angebots wird durch die geteilte Fahrzeugnutzung verschiedener Kunden mit ergänzenden Nutzungsprofilen erzielt. Durch selbstentwickelte Komponenten wie den schlüssellosen Fahrzeugzugang und die GPS Fahrzeugortung lassen sich die Dienstleistungen von FM ideal für Unternehmensflotten verschiedener Größe zur Flexibilisierung einsetzen. Dazugehörige FM Regionalteams beraten und betreuen Kunden vor Ort bei der Optimierung von dienstlichen und privaten Mobilitätsanforderungen.

Bürgerfragestunde
05.11.2015 | 18:00 Uhr | Schlachthof

■ **Bürgerfragestunde ESF**



Neues Förderprogramm bietet große Chancen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stollberg

Im Juli 2015 erhielt die Große Kreisstadt Stollberg Zuwendungsbescheide für die geförderte Erstellung von zwei gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzepten (GIHK) mit finanziellen Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds.

Bis zur Jahresmitte 2016 werden von der Stadtverwaltung Stollberg zwei GIHK für das Innenstadt- sowie das Hufelandgebiet erstellt, welche die Grundlage für die spätere Förderung von konkreten Vorhaben in den Bereichen Bildung, Beschäftigung und sozialer Eingliederung darstellen.

Bei einer hohen Beteiligung am 01.10.2015 zum Stollberger Vereinstreffens konnten bereits einige Kooperationspartner gewonnen werden. Eine offene Bürgerfragestunde am 05.11.2015 um 18:00 Uhr im Stollberger Schlachthof bezieht nun die Bürgerschaft mit ein, informiert über die Chancen und lässt Raum für Fragen und Anregungen.

■ **Ansprechpartner**

Stadtverwaltung Stollberg, Hauptverwaltung, Herr Reiner Kunz
Tel.: 037296 / 94150, E-Mail: r.kunz@stollberg-erzgebirge.de

■ **Neuaufgabe Taschenstadtplan Stollberg**

Der Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber plant die Herausgabe eines neuen Stadtplanes von Stollberg.

Der Stadtplan soll in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren erscheinen. Die Stadtverwaltung Stollberg erhält davon 2.500 Freiemplare, die kostenlos an Bürger oder Besucher ausgegeben werden können.

Für den Städteverlag ist der Mitarbeiter Herr Jörg Schlegel (0172-3779630), für dieses Projekt unterwegs.

Den Stollbergern Gewerbetreibenden wird die Möglichkeit geboten, sich auf diesem Plan zu präsentieren.

Die Stadtverwaltung Stollberg befürwortet das Projekt und wünscht dem Verlag viel Erfolg.

■ **15. Gewerbegebietstreffen in der Stadt Stollberg**



Die Firma HENKA Werkzeuge + Werkzeugmaschinen GmbH lud am 29.10.2015 zum 15. Gewerbegebietstreffen der Stadt Stollberg ein. Das 1990 in Rittersgrün gegründete Unternehmen ist kompetenter Partner für die Erstausrüstung

von Werkzeugmaschinen sowie spezialisierter Werkzeuglieferant von Präzisionswerkzeugen für die zerspanende Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Partner der Firma HENKA sind namhafte Hersteller von Zerspanungswerkzeugen, wie SANDVIK Coromant und PRECITOOL.

Im Januar 2014 startete HENKA in Stollberg und beschäftigt heute 41 Mitarbeiter und ist u. a. mittelsächsischer Bildungspartner im zerspanungstechnischen Bereich.

Im HENKA-Schulungszentrum werden Kompetenzen gebündelt sowie fundierte Kenntnisse und praxisbezogenes Wissen für die verschiedensten Bearbeitungsformen in Zusammenarbeit mit SANDVIK Coromant, der TU Chemnitz/Fakultät Maschinenbau und dem Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU vermittelt.

Zum diesjährigen Gewerbegebietstreffen gab es neben der Vorstellung des Gastgebers genügend Gelegenheit für die anwesenden Geschäftsführer und Betriebsleiter Kontakte untereinander zu knüpfen und sich über aktuelle Themen auszutauschen. Die Stadt Stollberg möchte sich recht herzlich bei dem Geschäftsführer, Herrn Viehweger, und seinem Team für die Ausgestaltung des Abends bedanken.



■ Dürr Somac eröffnet neues Lager- und Logistikzentrum am 29.10.2015 in Stollberg



Im Beisein des sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich hat die Dürr Somac GmbH in Stollberg ein modernes Lager- und Logistikzentrum eingeweiht. „Das neue Zentrum mit 1.500 Quadratmetern Fläche wird unsere Logistikprozesse effizienter machen. Zum Beispiel können wir lagerhaltige Ersatzteile innerhalb von 24 Stunden an Kunden in der ganzen Welt ausliefern“, so Geschäftsführer Bernd Preißler. Dürr Somac ist Weltmarktführer bei Befülltechnik für die Automobilindustrie und beschäftigt in Stollberg rund 200 Mitarbeiter. In das neue Lager- und Logistikzentrum hat das Unternehmen 1,5 Mio. Euro investiert.

Pro Jahr entstehen in Stollberg rund 130 Befüllanlagen. Jede Anlage besteht aus vier Hauptbaugruppen: Grundeinheit, Schaltschrank, Konsole und Adapter. Sie werden aus dem Lager- und Logistikzentrum an Automobilwerke auf der ganzen Welt versandt. Dort übernehmen Somac-Experten Aufbau und Inbetriebnahme für den Kunden.

Bei der Einweihungsfeier blickte Dürr Somac auch auf zehn erfolgreiche Jahre in Stollberg zurück. Im Jahr 2005 war das Unternehmen von Chemnitz nach Stollberg umgezogen, um sein Geschäft weiter ausbauen zu können. Mit Erfolg: Der Umsatz hat sich seither verdreifacht, für 2015 wird ein Rekorderlös von gut 75 Mio. Euro erwartet.

Ministerpräsident Tillich sagte am Mittwochabend vor über 200 Gästen und Mitarbeitern: „Unternehmen wie Dürr Somac tragen mit Kreativität und Innovation dazu bei, dass Autos aus Deutschland weltweit gern gesehene Produkte sind.“

Ralf W. Dieter, Vorstandsvorsitzender des Mutterkonzerns Dürr, würdigte die Kombination aus sächsischer Ingenieurskunst und weltweiter Leistungsfähigkeit: „Mit seinem Produktspektrum ist Dürr Somac weltweiter Markt- und Technologieführer. Das sagt viel aus über die Innovationskraft der Mannschaft in Stollberg“.

Mit Anlagen von Dürr Somac lassen sich in der Endmontage bis zu zwölf verschiedene Flüssigkeiten oder Gase in ein Fahrzeug füllen. Dazu zählen zum Beispiel Bremsflüssigkeit, Kühlerflüssigkeit, Kraftstoff sowie Kältemittel für Klimaanlage. Dürr Somac beliefert Automobilwerke auf der ganzen Welt. Neben Aufträgen aus Deutschland und der Europäischen Union wickelt das Unternehmen aktuell zum Beispiel Projekte aus Südafrika, Mexiko, China, Indien und Russland ab. Die heutige Dürr Somac GmbH wurde 1979 gegründet und ist seit 1992 in der Befülltechnik aktiv.

Der Dürr-Konzern zählt zu den weltweit führenden Maschinen- und Anlagenbauern. Produkte, Systeme und Services von Dürr ermöglichen hocheffiziente Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Rund 60% des Umsatzes entfallen auf das Geschäft mit Automobilherstellern und -zulieferern. Weitere Abnehmerbranchen sind zum Beispiel der Maschinenbau, die Chemie- und Pharmaindustrie und – seit der Übernahme der HOMAG Group AG im Oktober 2014 – die holzbearbeitende Industrie. Dürr verfügt über 92 Standorte in 28 Ländern. Im Jahr 2015 strebt der Konzern mit rund

(von rechts) Sächs. Ministerpräsident Stanislaw Tillich/Dr. Heinz Dürr, Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrates der DÜRR AG/Ralf Dieter, Vorstandsvorsitzender der DÜRR AG/Bernd Preißler, Geschäftsführer der Dürr Somac GmbH Stollberg

14.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,4 bis 3,5 Mrd. Euro an. Der Konzern agiert mit fünf Divisions am Markt:

- **Paint and Final Assembly Systems:** Lackierereien und Endmontagewerke für die Automobilindustrie
- **Application Technology:** Robotertechnologien für den automatisierten Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
- **Measuring and Process Systems:** Auswucht- und Reinigungsanlagen sowie Prüf- und Befülltechnik
- **Clean Technology Systems:** Abluftreinigungsanlagen und Energieeffizienztechnik
- **Woodworking Machinery and Systems:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

■ Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Stollberg

Im Vorfeld der Festveranstaltung zum Jubiläum 10 Jahre Dürr Somac GmbH am Standort Stollberg und Einweihung des Logistikzentrums war Herr Dr. Heinz Dürr im Rathaus zu Gast. Herr Dr. Heinz Dürr und seine Begleiter schrieben sich in das Goldene Buch der Stadt Stollberg ein.



Dr. Ralf-Michael Fuchs, Vorsitzender der Carl Schenck AG/Dr. Heinz Dürr, Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrates der DÜRR AG/Ralf Dieter, Vorstandsvorsitzender der DÜRR AG (Reihe vorn, von links), Marcel Schmidt, Oberbürgermeister/Bernd Preißler, Geschäftsführer der Dürr Somac GmbH Stollberg (Reihe hinten, von links)



**STADT
TEIL
LEBEN**



STOLLBERG ERZGEBIRGE

STOLLBERG MITGESTALTEN

„Nachbarschaftstreff im Hufelandgebiet“

07.01.2016, 18.00 Uhr

Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ) „Burattino“
Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg

Liebe Anwohner,

im Rahmen des Projektes „Demografie und bürgernahe Politik“ in unserer Stadt lade ich Sie nach der Auftaktveranstaltung im November 2015 zum Nachbarschaftstreff im Hufelandgebiet ein.

Gemeinsam wollen wir die Projektideen aus der Auftaktveranstaltung aufgreifen und weiterentwickeln. Uns wird zum Beispiel folgende Frage beschäftigen:

Was können wir gemeinsam tun, damit sich alle Altersgruppen im Hufelandgebiet wohl fühlen?

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ihr Marcel Schmidt
Oberbürgermeister



Freistaat SACHSEN
Landesamt für Wirtschaft, Arbeit und Soziales



Akademie für Lokale Demokratie



Stollberg



TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Planung und Verantwortung dieser Veranstaltung durch:
Stadtverwaltung Stollberg, z.H. Loreen Zach, Hauptmarkt 1 - 09366 Stollberg

FEUERWEHTICKER ++++ FEUERWEHTICKER ++++FEUERWEHTICKER ++++

■ Würdigungsveranstaltung der Feuerwehren der Stadt Stollberg



Am 7. November 2015 fand die alljährliche Würdigungsfeier der Stollberger Feuerwehren im Bürgergarten Stollberg statt. Nach der Dankesrede des Oberbürgermeisters der Stadt Stollberg, Herrn Marcel Schmidt, der das Engagement der Feuerwehren und den unverzichtbaren Dienst unserer Feuerwehrkameraden wie auch das Verständnis der hinter ihnen stehenden Familien nochmals verdeutlichte, den Danksagungen unseres stellvertretenden Kreisbrandmeisters, Herrn Gerd

Lippold sowie unseres Stadtwehrleiters, Enrico Scheibner, wurden Kameradinnen und Kameraden der vier Ortswehren für ihre geleistete Arbeit, treuen Dienste und langjährigen Mitgliedschaften geehrt.

Nach dem offiziellen Teil folgten noch gesellige Stunden mit der „Krause-Band“ zum Abendausklang.

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden gewürdigt:

■ Zur Feuerwehrfrau:

Decker, Nancy Beutha

■ Zum Feuerwehrmann:

Höselbarth, Jesko Stollberg
 Krüger, Tim Oberdorf
 Lederer, Kevin Stollberg
 Möckel, Tobias Gablenz
 Reuther, Paul Stollberg
 Teumer, Christopher Gablenz
 Andreas, Kay Beutha

■ Zum Oberfeuerwehrmann:

Lemke, Sascha Beutha

■ Zur Hauptfeuerwehrfrau:

Schreckenbach, Yvonne Gablenz

■ Zum Hauptfeuerwehrmann:

Habet, Andreas Oberdorf
 Rümmler, Stephan Gablenz
 Schreckenbach, Manuel Gablenz
 Melzer, Tobias Beutha



■ Zum Löschmeister:

Nobis, Ronny Gablenz
 Oelsner, Peter Beutha

■ Zum Hauptlöschmeister:

Wolf, Eric Oberdorf

■ Zum Brandmeister:

Berthold, René Oberdorf
 Göpfert, Ronny Stollberg
 Gruschwitz, Mario Stollberg
 Gräßler, Christian Beutha

■ Bestellung zum Gruppenführer:

Melzer, Tobias Beutha
 Rümmler, Stephan Gablenz
 Seidel, Dirk Stollberg
 Wolf, Eric Oberdorf

■ Bestellung zum Zugführer:

Berthold, Rene Oberdorf
 Gräßler, Christian Beutha
 Göpfert, Ronny Stollberg

■ Bestellung zum Verbandführer:

Brömmer, Marco Oberdorf
 Gruschwitz, Mario Stollberg

■ für 10 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr:

Herzig, Diana Gablenz
 Zehm, Heidi Beutha
 Arnold, Corina Stollberg
 Baumann, Jörg Gablenz
 Nobis, Ronny Gablenz
 Ahner, Christian Stollberg
 Melzer, Tobias Beutha
 Vater, Kevin Beutha

■ für 25 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr:

Berthold, René Oberdorf

■ für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr:

Schimmel, Eva Stollberg
 Brömmer, Dietmar Oberdorf

■ für 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr:

Nobis, Werner Gablenz



■ „JUGENDFEUERWEHRWochenende DER JUGENDFEUERWEHREN BEUTHA, GABLENZ, OBERDORF UND STOLLBERG“

Im letzten Septemberwochenende fanden sich die JUGENDFEUERWEHREN Beutha, Gablenz, Oberdorf und Stollberg auch dieses Jahr wieder zu einem gemeinsamen Jugendfeuerwehrwochenende zusammen. Los ging's am Freitag mit Freizeitaktivitäten in und am Jugendtreff „Pink Panther“ im Pionierpark in Stollberg. Das gemeinschaftliche Grillen mit den Eltern am Abend, sowie laute Discomusik, gehörten zu einem gelungenen Auftakt. Wir freuten uns schon auf den nächsten Tag im Feuerwehrtechnischen Zentrum in Pfaffenhain.

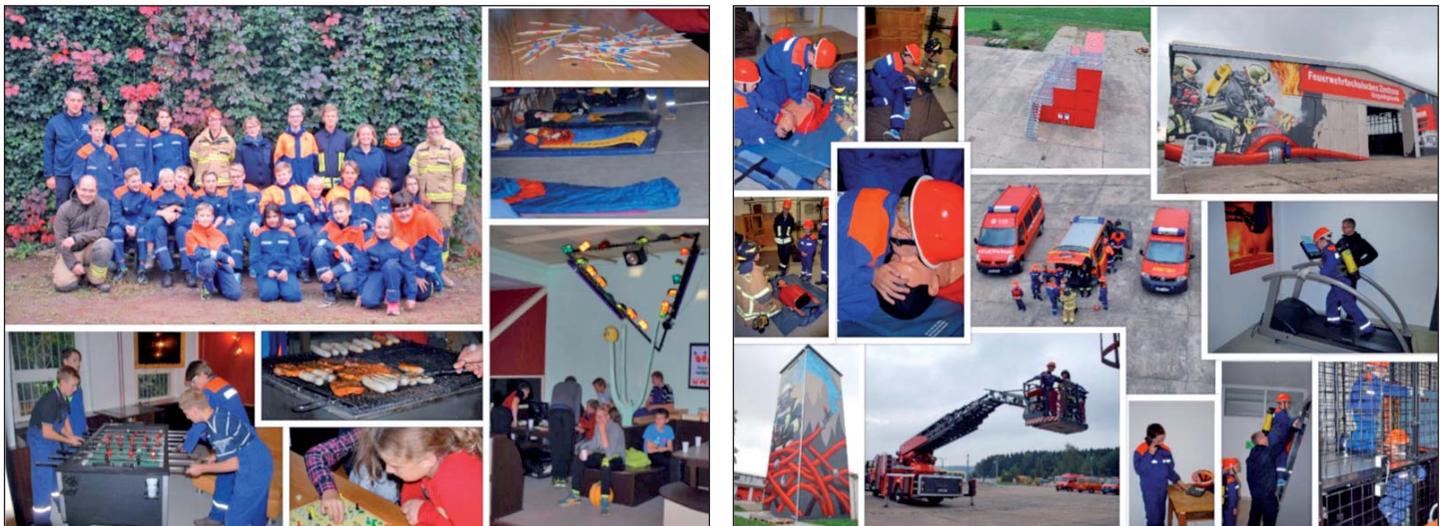
Wir waren nicht allein MIT BEGEISTERUNG dabei. Als wir im FTZ Pfaffenhain eintrafen, liefen uns schon die Kinderfeuerwehren des Freistaates über den Weg und zu guter Letzt begrüßten wir auch die Jugendfeuerwehr Adorf, die ebenfalls ihren Wochenendlehrgang im FTZ absolvierte.

Unsere Stationen waren randvoll mit Informationen zum Absetzen von Notrufen und zur 1. Hilfe, worauf wir uns an dieser Stelle auf die stabile Seitenlage und Beatmungstechniken im Notfall konzentrierten. Wir durften eine Schnupperkurs durch die Atemschutzstrecke unternehmen und bewiesen Geschick, bei einem Parcours mit der



Drehleiter. Am Samstagnachmittag ging es nach einem kleinen Eis im Gondel-Café am Walkteich, nach einem gelungenen Wochenende zufrieden nach Hause.

Wir haben viel gelernt UND waren mit SPASS DABEI.



■ „25 JAHRE JUGENDFEUERWEHR SACHSEN“

Aber es sollte in den nächsten Wochen nicht langweilig werden. Schon am 24. Oktober feierten wir gemeinsam mit allen sächsischen Jugendfeuerwehren im Freizeitpark BELANTIS „25 Jahre Jugendfeuerwehr Sachsen“.

Morgens halb sieben standen bei uns schon alle Zeichen auf orange-blau. So viele Jugendfeuerwehren auf einem Fleck sieht man selten. Auch wenn wir teilweise mit langen Wartezeiten an den Attraktionen rechnen mussten, besuchten wir das „Tal der Pharaonen“, reichten uns ein auf der „Insel der Entdecker“ und genossen die Sonne an diesem Tag nicht nur am „Strand der Götter“.

Es war wirklich eine gelungene Geburtstagsparty.



■ Veranstaltungskalender 2015

für Stollberg, die Ortsteile Mitteldorf, Oberdorf, Gablenz, Hoheneck, Beutha, Raum
sowie die Gemeinde Niederdorf

■ Dezember

→ 29.11.2015 bis 11.12.2015 und 13.12.2015

14. Schwibbogenausstellung
St. Jacobikirche, Stollberg

→ 01.12.2015 bis 24.12.2015

Adventstürchen öffnen von Kindertageseinrichtungen,
Schulen, Vereinen,...
Hauptmarkt

→ 01.12.2015, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

gemeinsames Musizieren im Volksmusikkreis
das dürer

→ 01.12.2015, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zwergenturnen mit dem Verein „groß & klein“
Turnhalle Albrecht-Dürer-Grundschule

→ 01.12.2015, Einlass: 15:30 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr

FRITZ-Theater Chemnitz – „4 Könige“
Bürgergarten

→ 02.12.2015, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mutti-Kind-Treff
das dürer

→ 03.12.2015, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mutti-Kind-Treff
das dürer

→ 03.12.2015, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Treff der Hobbymaler
das dürer

→ 04.12.2015 bis 06.12.2015

Weihnachtsmarkt
Hauptmarkt

→ 05.12.2015, 14:00 Uhr

Großer Bergaufzug
Hauptmarkt

→ 05.12.2015, 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Nominale und Präge-
orte im frühen Byzanz“
(Numismatischer Verein Stollberg e.V.)
Gasthof „Zur Post“ Meinersdorf

→ 06.12.2015, 15:00 Uhr

Weihnachtsmannparade
Hauptmarkt

→ 06.12.2015, 15:00 Uhr

„Nikolaus im Dürerhaus“
das dürer

→ 06.12.2015, Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr

„Erzgebirgsweihnacht“ mit der Erzgebirgsgruppe Ehrenfrie-
dersdorf und „Joy4Brass“
Bürgergarten

→ 08.12.2015, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

die „Strick-Liesl'n“ treffen sich...
das dürer

→ 08.12.2015, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Zwergenturnen mit dem Verein „groß & klein“
Turnhalle Albrecht-Dürer-Grundschule

→ 09.12.2015, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mutti-Kind-Treff
das dürer

→ 09.12.2015, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg –
„Großer Häuptling und leise Feder“
Kinder- und Jugendtheater Burattino

→ 09.12.2015, 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr

„Kulturcafé“ – der (Vor)Lese-Nachmittag für Christkinder
und Heinzelmännchen
Kulturkreis Stollberg & Umgebung e.V.

→ 10.12.2015, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mutti-Kind-Treff
das dürer

→ 10.12.2015, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg –
„Die Konferenz der Tiere“
Kinder- und Jugendtheater Burattino

→ 11.12.2015, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg –
„Die Prinzessin mit dem goldenem Stern“
Kinder- und Jugendtheater Burattino

→ 12.12.2015, Einlass: 14:30 Uhr, Beginn: 15:00 Uhr

Weihnachtskonzert der Kreismusikschule des Erzgebirgs-
kreises
Bürgergarten

→ 12.12.2015, 19:30 Uhr

Weihnachtsoratorium von Carl Heinrich Graun – mit Solisten
aus Dresden, dem „Collegium Instrumentale“ aus
Chemnitz, dem Bläserensemble Lutz Hildebrand und dem
Oratorienchor Stollberg
St. Jacobikirche Stollberg

→ 13.12.2015, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wichtelfest in der Kulturfabrik „Süßer die Glocken nie klin-
gen – Kreatives und Künstlerisches rund ums Christkind
Kulturkreis Stollberg & Umgebung e.V.

→ 13.12.2015, 15:00 Uhr

Kronung des 14. Stollberger Schwibbogenkönigs
Hauptmarkt

→ 13.12.2015, 18:30 Uhr

Adventskonzert mit dem gemischten Chor des Carl-von-
Bach-Gymnasium Stollberg
St. Jacobikirche Stollberg

- **14.12.2015, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr**
Kinder- und Jugendtheater BURATTINO Stollberg –
„Die Prinzessin mit dem goldenen Stern“
Kinder- und Jugendtheater Burattino

- **14.12.2015, Einlass: 18:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr**
„Oh, die Fröhliche!“ – Weihnachtsprogramm mit Katrin
Weber (ausverkauft)
Bürgergarten

- **15.12.2015, 14:00 Uhr**
Spielemittag für Senioren
das dürer

- **15.12.2015, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**
Zwergenturnen mit dem Verein „groß & klein“
Turnhalle Albrecht-Dürer-Grundschule

- **16.12.2015, 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr**
Mutti-Kind-Treff
das dürer

- **17.12.2015, 09:30 Uhr - 12:00 Uhr**
Mutti-Kind-Treff
das dürer

- **17.12.2015, Einlass: 14:30 Uhr, Beginn: 16:00 Uhr**
Weihnachten mit Stefanie Hertel
Bürgergarten

- **31.12.2015, Einlass: 17:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr**
Silvester Gala
Bürgergarten

- **31.12.2015, 20:00 Uhr**
Silvester Party
Schlachthof



28.11. 2015

**Weihnachtskonzert
mit dem
Musikverein Lichtenstein** ②

Beginn: 15.00 Uhr



Gutschein
für eine Tasse Kaffee
gültig nur für die Veranstaltung
am 28.11.2015

Bildquelle: Pixabay

✂ Gutschein ausschneiden und an der Bar einlösen! - Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. ✂

01.12. 17.00 Uhr **Weihnachtsmärchen - „Der 4. König“** ②

06.12. 19.00 Uhr **Erzgebirgsweihnacht** ②

31.12. 19.00 Uhr **Silvestergala** ①

05.02. 19.30 Uhr **David Werker - „Mutti gefällt das!“** ①

②

②

①

①

VVK ① Alle Geschäftsstellen der Freien Presse ODER www.eventim.de
(zusätzliche Gebühren können anfallen)

VVK ② Geschäftsstelle der Freien Presse Stollberg Tel.: 037296 6990-0
Begegnungszentrum "das dürer" Stollberg Tel.: 037296 9323-0
Richter Reisen in Lugau Tel.: 037295 3177

Weitere Informationen unter www.buergergarten-stollberg.de
Tel.: 037296 5428-0 oder E-Mail: kontakt@buergergarten-stollberg.de






**Es ist höchste Zeit, an Ihre
Weihnachtsanzeige zu denken!**

Buchen Sie jetzt! Telefon 037208 876 200



■ **Veranstaltungsübersicht Dezember 2015**

■ **Albrecht-Dürer-Wohngebiet & Eichenbuschsiedlung**

- Nordic Walking Gruppe am Bürgerpark
Herr Uhlig / Tel.: 3264 Mo und Do, 09:00 Uhr

■ **Veranstaltungen in der Turnhalle Albrecht-Dürer-Straße**

- Gymnastik für Senioren, Verein groß & klein
Tel.: 932321 jeden Do, 14:00 Uhr
- Bonsai Club – Sportspiele f. Kinder ab 3 Jahren
Bushido e.V. / Tel.:14350 jeden Di, 16:00 Uhr
- Rückenschule, Herz-Kreislauf-Training
Bushido e.V. / Tel.:14350 jeden Mi, 18:15 Uhr
- Fitness Gymnastik
Bushido e.V. / Tel.:14350 jeden Mi, 19:30 Uhr
- Karate für Anfänger
Bushido e.V. / Tel.:14350 jeden Do, 16:30 Uhr
- Bauchtanzkurs mit Silke
Bushido e.V. / Tel.:14350 jeden Do, 19:30 Uhr

■ **Veranstaltungen in der Turnhalle Glückaufstraße**

- Zwergenturnen für Kinder von 1–3 Jahren
Verein groß & klein / Tel.: 932321 jeden Di, 16–17 Uhr
- Zwergenturnen für Kinder von 3–6 Jahren
Verein groß & klein / Tel.: 932321 jeden Di, 17–18 Uhr
- Tischtennis für Jugendliche, Tischtennisverein Stollberg e.V.
Tel.: 15816 jeden Mi, 17:00 Uhr
- Tischtennis für Erwachsene, Tischtennisverein Stollberg e.V.
Tel.: 15816 jeden Mi, 20:00 Uhr
- Infotag in der Kindertageseinrichtung
„Unter dem Regenbogen“ – Kinderland 2000 – Es gibt noch
freie Kindergartenplätze! / Tel.:14010

■ **Veranstaltungen mit dem Verein groß & klein / Tel.: 932321**

- **Senioren-Ausfahrt nach Waschleithe** Mo 08.12., 11:30 Uhr
- **Senioren-Ausfahrt Weihnachtsfeier in Gablenz**
Di 15.12., 14:45 Uhr

■ **Veranstaltungen im Cura Heim / Tel.: 5280**

Wir laden zu allen Veranstaltungen unsere Heimbewohner und Gäste herzlich ein!

- **Hutzennachmittag mit den „Batzendorfern“**
Sa 05.12., 15:30 Uhr
- **Weihnachtsfeier für unsere Heimbewohner mit Frank Salzer aus Zwönitz** Di 22.12., 15:30 Uhr
- **Gottesdienst** Mi 23.12., 15:30 Uhr
- **Zum Jahresausklang unterhält unser Bewohner der „Lustige Bergmann“** Do 31.12., 15:30 Uhr

■ **Veranstaltungen in der Begegnungsstätte „das dürer“**

- Anträge zu GEZ, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Baumfällungen und Straßensperrungen können im Haus erworben werden.
- **Hausleitung:** Telefon 037296 / 932311, Fax 932312
Internet: www.dasduerer.de | E-Mail: info@dasduerer.de
 - **Spielplatz:** Montag bis Sonntag und nach Vereinbarung
14:00 bis 19:00 Uhr
 - **Café „dürer“**, Telefon 037296 / 932319
Montag bis Sonntag, 14:00 bis 19:00 Uhr
 - **Verein groß & klein e.V.**, Telefon 037296 / 932321
Montag bis Sonntag, 14:00 bis 18:00 Uhr
 - **Erste Christliche Arbeitsvermittlung**
Telefon 037296 / 932313
Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 13:00 Uhr
www.erste-christliche-arbeitsvermittlung.de
 - **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon 037296 / 932323
Dienstag bis Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
 - **Sozialverband VdK Sachsen e.V.**
jeden 2. und 4. Mi, 09.00 bis 12.00 Uhr im „das dürer“
 - **Mitgliederservice der WBG „Wismut“**, jeden Mo, 13:00 Uhr
 - **WBG Wismut & ASB Erzgebirge**, Beratungsangebote für
Senioren, jeden Montag, 13 bis 16 Uhr
 - **Mieterservice der Gesellschaft für Wohnungsbau**
jeden Do 13:30 bis 16:00 Uhr
 - **Mutti-Kind-Treff mit dem Verein groß & klein**
jeden Mittwoch und Donnerstag, 09:30 Uhr
 - **Schachclub Stollberg**, jeden Mittwoch, ab 17:00 Uhr
 - **Musikkreis**, Di - 01.12. 14:00 Uhr
 - **Blutspende, HAEMA**, Mi 16.12. und 23.12., 14–19 Uhr
 - **Aquarellmalen**, Fr, 04.12., 16:30 Uhr
 - **Treff der Stricklieseln**, Di, 08.12., 14:00 Uhr
 - **Treff der Hobbymaler**, Mi, 09.12., 10:00 Uhr
 - **Schülernachhilfe – Katja Scheller**, jeden Mo ab 15:00 Uhr

Liebe Besucher,

Unser Haus bleibt vom **24.12. bis 26.12.** und
vom **31.12. bis 01.01.14** geschlossen.
Zwischen den Feiertagen ist unser Haus für Sie
ab 14 Uhr geöffnet.

Wir Wünschen Ihnen schöne Weihnachten und einen guten
Rutsch ins neue Jahr. - Ihr Team „das dürer“

Anzeigen



Bahnhofstrasse 2, 09366 Stollberg, Tel: 037296-923055, Fax: 037296-882002
e-mail: info@kulturkreis-stollberg.de, web: www.kulturkreis-stollberg.de

Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus „Kulturfabrik“ am Schillerplatz 3 in Stollberg statt!

■ Öffnungszeiten Kulturfabrik:

Montag und Freitag 08:00–16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 08:00–18:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

■ Öffnungszeiten Keramikwerkstatt im Kulturbahnhof:

Dienstag und Donnerstag 10:00–17:30 Uhr
Mittwoch 10:00–15:00 Uhr
sowie an allen Tagen nach Vereinbarung

■ Offener Treff/Workshops/Kurse:

- **Jeden Dienstag, 9.00 bis 14.00 Uhr:** Textiles Werken und Wirken (Applikationen, Patchwork, Quilten und allgemeine Nähtechniken)
- **Jeden Dienstag, 15:00 bis 17.30 Uhr:** „Schafswäsche“ (Kurs: Trocken- und Nassfilzen) – (Techniken des Trocken- und Nassfilzens für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **Jeden Mittwoch, 15:00 bis 17:30 Uhr:** „Holzwürmer“ (Kurs: Laubsägearbeiten/Holzgestaltung) (Grundlagen der Holzgestaltung sowie Arbeiten mit der Laubsäge)
- **jeden Donnerstag, 14:00 bis 18:00 Uhr:** Keramikkurs (Grundlagen der Aufbaukeramik, figürliches Gestalten für Anfänger und Fortgeschrittene)
- **jeden Donnerstag, 15:00 bis 17:30 Uhr:** „Verflochtenes“ (Kurs: Korbflechten) (Grundlagen und Techniken zur Verarbeitung von Peddigrohr, Herstellung von Korberzeugnissen) Bitte vorher anmelden!
- **letzter Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr:** Skatclub (Zusammentreffen der regionalen Skatfreunde)

■ KREAtour:

- **04. bis 06. 12.,** Weihnachtsmarkt Stollberg
- **11.12.,** Weihnachtsmarkt Grundschule und Hort Thalheim

■ Veranstaltungen:

- **09.12., 15.30 bis 17.30 Uhr:** Kulturcafé Christkinder und Heinzelmännchen
- **13.12., 14.00 bis 18.00 Uhr:** Wichtelfest interkulturelles Weihnachten

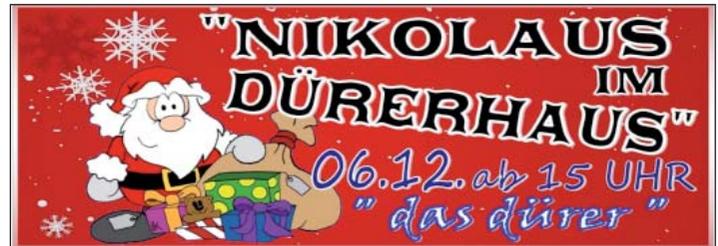
■ Vorankündigung:

- **17.01.,** Familiennachmittag Frisch in's neue Jahr

Ab dem **19.12.2015 bis zum 03.01.2016** befinden sich die Kulturfabrik und ihre MitarbeiterInnen im Weihnachtsurlaub. Ab dem 04.01.2016 sind wir wieder wie gewohnt für sie da. Unsere Keramikwerkstatt ist ab dem 11.01.2016 wieder geöffnet. Die offenen Treffs, Workshops und Kurse Textiles Werken und Wirken, „Schafswäsche“, „Holzwürmer“ und „Verflochtenes“ finden ab Februar wieder statt.

■ Sonstiges:

Sie suchen eine Räumlichkeit für eine Feier oder Veranstaltung? Melden Sie sich bei uns! Tel: 037296-882000
Keine Lust auf das Chaos danach?
Feiern Sie Kindergeburtstage bei uns.
Kreative Angebote und Spiele zum Ehrentag Ihrer Kleinen gestalten wir bei uns für Sie.



■ Herzliche Einladung vom Ortschaftsrat Hoheneck



Der Ortschaftsrat Hoheneck lädt herzlich ein zum Beginn der Adventszeit,
am Samstag, dem 28.11. 2015, wenn es in Hoheneck wieder heißt: Licht an! am Weihnachtsbaum und Lichterbogen. Beginn der Veranstaltung ist 17:00 Uhr, am Platz vor dem Gedenkstein in Hoheneck.

Anschließend findet eine Einwohnerversammlung am Schlosberg 29 (bei Theo

Schreckenbach) statt. Der Ortschaftsrat Hoheneck wird über seine Aktivitäten im vergangenen Jahr berichten. Für alle Anwesenden besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen. Im Anschluss daran wird es ein gemütliches Beisammensein geben. Der Ortschaftsrat Hoheneck freut sich auf ein zahlreiches Kommen.

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876-100
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

■ Festliches Konzert in der Johanneskirche Niederwürschnitz

Am **29.11.2015 (1. Advent)** gestaltet die **Künstlerin Kathy Kelly** gemeinsam mit dem **Volkschor „Frisch-Auf Niederwürschnitz“** ein vorweihnachtliches Konzert in der St. Johanneskirche Niederwürschnitz. Beginn 16,00 Uhr.

Dieses Konzert mit Kathy Kelly ist für den Volkschor Niederwürschnitz sowie für alle Musikfreunde in näherer und weiterer Umgebung ein Höhepunkt und ein großes Erlebnis.

Eintrittspreis im Vorverkauf: 24 Euro
An der Abendkasse: 30 Euro

Parkplätze: Kirchvorplatz, Hinter dem Gemeindamt
Anfragen unter 037295 6243/- 6368



KATHY KELLY



29. NOVEMBER
16.00 UHR
Vorverkauf: 24€ + VVK-Geb.
Tageskasse: 30€

ST. JOHANNESKIRCHE
KIRCHWEG 1, NIEDERWÜRSCHNITZ

Festliches Gemeinschaftskonzert
Kathy Kelly u.M.
des Volkschores „Frisch-Auf“ Niederwürschnitz e.V.
Vorverkauf:
www.reservix.de - www.eventim.de
Pfarramt, Kirchweg 1, Niederwürschnitz
Schreibwaren Büttner, Niederwürschnitz
Buch + Kunst Laden, Herrenstr. 18, Stollberg
Pfarramt Lugau, Schulstr. 22, Lugau
Schreibwaren Rudolph, Paletti-Park, Lugau
Einlass und Restkarten eine Stunde vor Konzertbeginn

■ Modellbahnausstellung

Der Modelleisenbahnclub Stollberg führt auch dieses Jahr im Kulturbahnhof Stollberg, Bahnhofstraße 2, 09366 Stollberg anlässlich des Stollberger Weihnachtsmarktes eine Modelleisenbahnausstellung durch.

■ Öffnungszeiten:

Samstag, 05. Dezember

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag, 06. Dezember

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag, 12. Dezember

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag, 13. Dezember

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag, 27. Dezember bis Dienstag, 29. Dezember

13:00 Uhr bis 18:00 Uhr



■ Alle Jahre wieder...

Geschenkidee für das Whiskeyseminar im Kulturbahnhof Stollberg

Am **06.02.2016** können exklusive, verschiedene Whiskeys verkostet werden.

Einlass 18.00 Uhr | Beginn 20.00 Uhr
Eintritt 34,99 Euro

Wir nehmen gern Ihre Vorbestellung entgegen (begrenzte Kapazität) und freuen uns auf Ihren Besuch.

Heike Opitz
Tel. 037296-933355
info@reise-cafe-point.de



Anzeigen

Anlichteln in Gablenz

am Freitag, den **27.11.2015**

ab **18.00 Uhr**

auf dem Festplatz im Dorfzentrum
(vor dem Feuerwehrgerätehaus)

Für das leibliche und kulturelle Wohl
sorgen die Gablenzer Vereine!

Der Ortschaftsrat von Gablenz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im kommenden Jahr, vom **12.-14. August 2016**, findet wieder unser **Dorf- und Sportfest in Gablenz** statt.

Unter dem Motto „**Beflügeltes Gablenz - Gablenz beflügelt!**“

freuen wir uns auf Ihre Unterstützung zur Ausgestaltung einer Fotoausstellung zum Motto, sowie über rege Teilnahme an allen sportlichen Aktivitäten und Angeboten. Das schönste Foto wird prämiert. Ab sofort können diese, bei Nadine Schwarzer, Brückengasse 2a, in 09366 Gablenz (Tel. 0178/5295855) abgegeben werden. Weitere Informationen zum Dorf- und Sportfest werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Beutha weckt den Weihnachtsmann

Am **28.11.2015** lädt die Kindertagesstätte Regenbogen der Diakonie Stollberg, der Verein der FFW Beutha und die Grundschule Beutha **ab 14:00 Uhr** zum Aufwecken des Weihnachtsmanns in die **Grundschule in Beutha** ein.

Folgende Programmpunkte sind geplant:

- ab 14:00 Uhr Weihnachtsprogramm der Grundschule in der Turnhalle
- ab 14:30 Uhr Weihnachtsbasteln in der Grundschule (erzgebirgische Holzarbeiten, Teddybären - Teddys suchen Freunde)
- ab 15:00 Uhr Beuthaer Posaenchor spielt Weihnachtslieder
- 15:00-16:00 Uhr Kaffeestube mit Stollenanschnitt in der Schule
- ab 17:00 Uhr Fackelumzug für alle Kinder und anschließendes Suchen und Aufwecken des Weihnachtsmanns

Für Getränke und Verpflegung ist bestens gesorgt.
Wir möchten die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Lagerfeuer ausklingen lassen.



Weihnachtsmarkt in Stollberg

04.-06.12.2015

★ Freitag, den 04.12.2015

Aus unseren Partnerstädten Montigny-en-Gohelle und Tamási erwarten Sie **an allen Tagen** leckere Spezialitäten und Angebote



15.00 Uhr

die „Lichtensteiner Turmbläser“ spielen Weihnachtsweisen für Sie

16.30 Uhr

Blechbläserweihnacht im Erzgebirge mit „Bernsdorf Brass“

19.00 Uhr

„Teachers Swing“ bringt Sie in beschwingte Weihnachtsstimmung

„Frau-Holle-Haus“ ... in der Herrenstraße 5



Basteln und Werkeln, Lebkuchenherzen verzieren, Wunschzettel schreiben mit der Stadtratsfraktion DIE LINKE, Sabine&Jana sowie dem Team des Kultur-Bahnhofes

Freitag von 15.00 - 18.00 Uhr

Weihnachtsmarkt in Stollberg

04.-06.12.2015

★ Samstag, den 05.12.2015

13.30 Uhr Lieder zum Fest von den „Zwickauer Stadtpfeifern“



14.00 Uhr feierlicher Bergaufzug des „Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V.“ mit Bergeremonie auf dem Hauptmarkt



anschließend

Stollenanschnitt der Stollberger Bäcker und Konditoren mit Oberbürgermeister Marcel Schmidt und dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Jörg Loos



15.30 Uhr

Weihnachtskonzert mit dem „Bergmusikcorps Oelsnitz“

17.30 Uhr

„October Rain“ laden zu einer rockigen Reise durch die Vorweihnachtszeit ein

18.10 Uhr

Turmblasen von St. Jakobi mit dem „Gablener Posaunenchor“

Weihnachtsmarkt in Stollberg

04.-06.12.2015

★ Sonntag, den 06.12.2015

- 14:30 Uhr Adventskonzert mit dem „Stollberger Posaunenchor“
- 15:00 Uhr 37. Weihnachtsmannparade mit der Carnevalsvereinigung Stollberg e.V.: Engel und Bergmann, Kurrende-Sänger, Wichtel und Märchenfiguren unserer Stollberger Kindereinrichtungen zieren die Herrenstraße und den Hauptmarkt
- anschließend Platzkonzert mit dem „Blasorchester der Stadt Flöha“
- 17:00 Uhr das „Silberzach'n Trio“ aus Hommersdorf grüßt Stollberg herzlich
- 18:30 Uhr musikalischer Genuss mit dem „Chemnitzer Bläserquartett“



Weihnachtsmarkt in Stollberg

04.-06.12.2015

★ Unser Kinderweihnachtsprogramm

- „Frau-Holle-Haus“ - Herrenstraße 5
Freitag, 04. Dezember, 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag & Sonntag,
05. & 06. Dezember, 11.00 - 18.00 Uhr
Basteln und Werken, Lebkuchen verzieren, Wunschzettel schreiben mit der Stadtratsfraktion DIE LINKE, Sabine & Jana und dem Team des Kultur-Bahnhofes



An allen drei Tagen ist ab 15.00 Uhr der Weihnachtsmann auf dem Hauptmarkt unterwegs

- „Schnitz- und Klöppelstube“ - Herrenstraße 5
der Schnitz- und Klöppelverein Stollberg e.V. zeigt seine Kunstfertigkeiten

Freitag, 05. Dezember, ab 15.00 Uhr: Kinderschnitzgruppe

- 06. Dezember, ab 15.00 Uhr
37. Weihnachtsmannparade - Weihnachtsmänner, Märchenfiguren aus unseren Kindereinrichtungen, Bergmann, Engel und lustige Wichtel sind in der Stadt unterwegs

- 01. - 24. Dezember
jeden Tag wird ein Türchen unseres großen Adventskalenders geöffnet:
Stadt- und Ortschafträte, Stollberger Firmen und Gewerbetreibende helfen dem Weihnachtsmann und beschenken Stollberger Kinder

Weitere tolle Angebote finden Sie auf den Seiten des „Schnitz- und Klöppelvereins“, der „Modellbahnausstellung“, und des „Kinder- und Jugendtheaters Burattino“.

Alle Jahre wieder ...

Pyramidenanschieben

Stollberger Hauptmarkt

- das Pyramidenanschieben -
eine schöne Tradition zu Beginn
der Weihnachtszeit

Durch das **Programm** führt
die **Carnevals-Vereinigung Stollberg**.

Auftritt der
Tanzmariechen „Schneeflöckchen“

und das

Programm der Kinder vom
Kindergarten Gänseblümchen

**Adventsbastelstraße
und Weihnachtsmannsprechstunde
mit Wunschbriefkasten**

Adventssingen mit
Jenny + Begleitung

**anschließend Poetenwettbewerb
aus den 3. Klassen der Grundschulen
Stollberg und Beutha**



Beleuchtung von
Weihnachtsbaum, Schwibbogen, Pyramide
und Adventsstern mit dem
stellv. Bürgermeister Dr. Colditz
und Pfarrer Dr. Wedow
Pater R. Bahrs
Pfarrer M. Lippold

**Es musiziert
der Gablener Posaunenchor**

Ich lade
alle Kinder zu meiner
Weihnachtsmann-
sprechstunde ein.



1. Advent

29.11.2015

Beginn 15.30 Uhr



Fotostudio
Tränkner Stollberg



15.30 Uhr

Eröffnung der Schwibbogenausstellung



Veranstalter und Organisator Fam. Bühler / Feig, sowie die Sponsoren
wünschen allen Stollbergern ein friedliches Weihnachtsfest und
eine schöne Zeit zum Pyramidenanschieben 2015.
Wir sehen uns zum Anhalten 2016 wieder.

■ Einladung zum Vortrag „Bodenatlas 2015 – Daten und Fakten über Acker, Land und Erde“

Samstag, 05. Dezember 2015 , 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Ort: Kulturbahnhof Stollberg, Bahnhofstraße 2, 09366 Stollberg
mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Weiterdenken – Heinrich Böll Stiftung Sachsen



Boden scheint unerschöpflich. Er ist einfach da. Unter unseren Füßen. Unter den Feldern, dem Gras und den Bäumen. Wir leben von und auf dem Boden, aber wir schenken ihm kaum Beachtung. Wenn auch einige wenige Weinkenner und Weinkennerinnen den Geschmack des Bodens im Wein genussvoll wiederfinden – für die meisten von uns gilt das nicht. Wer denkt schon beim Essen an den Boden, auf dem fast alle unsere Lebensmittel gedeihen?

Zum internationalen Jahr des Bodens präsentiert der Bodenatlas Daten und Fakten über die Bedeutung und den Zustand von Land, Böden und Ackerflächen in Deutschland, Europa und weltweit. Der Bodenatlas gibt einen aktuellen Einblick in den Zustand und die Gefährdung der Böden, von denen wir leben. Dabei wird deutlich: Wir verlieren den Boden unter den Füßen. So beträgt der Flächenverbrauch in Deutschland durch Städte- und Straßenbau mehr als 70 Hektar pro Tag, also einer Fläche von über 100 Fußballfeldern. Zeitgleich werden Agrarprodukte und andere Verbrauchsgüter nach Deutschland importiert, welche knapp 80 Millionen Hektar Landesfläche in Anspruch nehmen. Wir diskutieren aber auch Perspektiven einer nachhaltigeren Landnutzung innerhalb und außerhalb von Städten.

Referent: Jens-Eberhard Jahn

Weitere Informationen und Anfragen unter:

www.bund-sachsen.de/termine

Silvester-Party
 Schlachthof STOLLBERG

31.12.15
 Schlachthofstraße 7

20 Uhr
 Einlass

3 Floors

- G-Punkt - Die Band (Rock, House, Party-Cover)
- Asphalttrakteten (Akustik-Cover der 20er bis 80er Jahre)
- BASS TROOPERS** Selectart (Trap, Hip Hop, Drum'n'Bass, Dancehall)
- BeatHerm (HipHop, Dubstep, Trap)
- DJ ink (Electro, House)

All-you can eat **2016**

Chili.con Carne
Sandwiches (Schinken/ Thunfisch/ Veggie)
Kartoffelsuppe

VVK-Stellen

2 Bands + 3 DJs
All you can eat
Größefeuerwerk
€19.00

11.11. AVR Resch (Auer Straße 11a, Stollberg)
 16.11. das dürer (Albrecht-Dürer-Straße 85, Stollberg)
 ab Lara's Diner (Neue Schichtstraße 14, Niederdorf)

SCHLACHTTI CLIP

Schlachthof STOLLBERG

FIFA 16 - PlayStation Turnier
32 motivierte Spieler
4 Spielfelder auf Beamern
anschließende Siegerparty

28.11.15
ab 14 Uhr

für Zuschauer
freier Eintritt!!!

Schlachthof

Anzeigen

■ **Highlight zur Ausstellung „30 Jahre Minibibliothek im Buchverlag für die Frau“**

Erleben Sie eine der legendären kulinarischen Buchvorstellungen von und mit Regina Röhner
24. November 2015, 19.00 Uhr



Ein Abend voller Genuss: Regina Röhner stimmt Sie auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit ein und kocht live ein 3-Gang-Kostprobenmenü nach den schönsten Rezepten aus ihrem neuen Minibuch „Das Schlemmerbüchlein“.

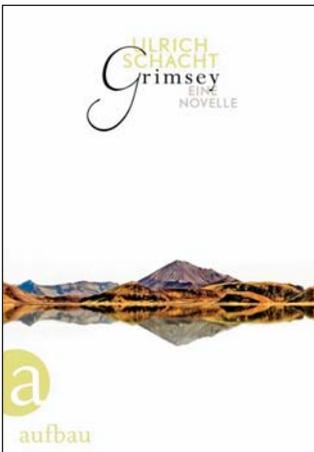
Kartenvorverkauf
ab sofort in der
Stadtbibliothek Stollberg
(Telefon 037296/2237).
Begrenzte Teilnehmeranzahl.

■ **Grimsey – Eine Novelle
Autoren-Lesung mit Ulrich Schacht**

Stadtbibliothek Stollberg
01. Dezember 2015, 19.00 Uhr



Ulrich Schacht wurde 1951 im Frauengefäng-



nis Hoheneck geboren und wuchs in Wismar auf. 1973 in der DDR wegen „staatsfeindlicher Hetze“ zu sieben Jahren Freiheitsentzug verurteilt, wurde er 1976 in die Bundesrepublik entlassen. Dort arbeitete er als Feuilletonredakteur und Chefreporter Kultur für Die Welt und Welt am Sonntag. Er gilt als ein streitbarer Publizist, der sich nicht Konventionen, sondern einer humanistischen Tradition verpflichtet fühlt. Seit 1998 lebt Ulrich Schacht als freier Autor in Schweden.

Sein neues Buch „Grimsey“ ist kein Reisebericht von der isländischen Insel Grimsey. Vielmehr lässt er es zum Lebensbericht werden, springt immer wieder in seine Kindheit zurück.

Ein Buch mit langen Sätzen, die man gelegentlich auch zweimal lesen muss, um sie in aller Gänge zu verstehen, aber auch herrliche Bilder, die nicht nur stimmig sind, sondern genau auf ihn selber zutreffen und uns Lesern selbst viel an Weisheit vermitteln. Eine Weisheit, die nicht verlischt wenn das Buch ausgelesen ist. Eine Lebensweisheit, die einem nachgeht, mit der man sich weiter beschäftigen kann.

Die Stadtbibliothek Stollberg freut sich, im Rahmen des „Literaturforum Bibliothek – Autoren aus Sachsen in sächsischen Bibliotheken“ den „Stollberger“ Ulrich Schacht mit seinem neuesten Werk präsentieren zu können und lädt alle Interessierten recht herzlich ein.

Foto: Stefanie Schacht



**Kindertageseinrichtung
„Unter dem Regenbogen“**

Alle Kinder und Eltern möchten wir ganz herzlich in unsere Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg auf der Albrecht-Dürer-Straße 22 einladen. Sie können uns gern am **25.11.2015** in der Zeit von 15.00 – 16.30 Uhr besuchen und kennenlernen (bitte Hausschuhe mitbringen).
Wir freuen uns auf Sie!

*Die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtung
Trägerschaft Kinderland 2000 GmbH*

■ **Ein großes Dankeschön**



Am 02.10.2015 war es soweit. Unser Hort „Am Park der Sinne“ öffnete seine Türen für alle Interessierten. Ein kleines Programm, bestehend aus Modenschau und dem Theaterstück „Der Traumzauberbaum“ sowie viele kleine Stationen führten durch den Nachmittag. Nach einer Stärkung am Kuchenbasar, wurden die vielfältigen Räume in Augenschein genommen und so mancher konnte seiner Kreativität freien Lauf lassen. „Spiel, Spaß und Spannung“ leuchteten aus den Kinderaugen beim Glücksradrehen.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren bedanken, insbesondere dem Mercedes-Autohaus LUEG, der Wohnungsbaugenossenschaft Stollberg und der AOK, welche uns dies ermöglichten!

*Die Kinder und Erzieherinnen vom Hort
„am Park der Sinne“, Kinderland 2000 GmbH*



■ Hurra, der Herbst ist da!

Am 08.10.2015 begrüßten wir den Herbst mit einem schönen Fest. Darauf freuten sich schon alle Kinder und bastelten schon vorher Herbstschmuck.

Natürlich gab es erst mal eine kräftige Stärkung, in Form eines leckeren Frühstücks (vom Kindergarten). Gegen 9.00 Uhr fanden sich alle in unserem Turnraum ein. Groß und Klein, alle waren gespannt was sie erwartet.

Dann war es endlich soweit, der Clown „Fridolin“ begann mit seiner Show. Alle Kinder verfolgten aufmerksam jeden Trick des Programmes. Einzelne Kinder konnten in der Show auch mitwirken. Es wurde gezaubert und die Kinder hatten viel zu staunen. Alle applaudierten am Ende ganz laut.

Nach dem Ende des Programms, gestaltete jede Gruppe ihren Vormittag. Sie gingen raus in den Garten und führten zum Beispiel noch Spiele durch.

Es war ein toller und spannender Vormittag.



■ Herbstfest im Zwergenhaus



Auch dieses Jahr fand wieder ein tolles Fest im Kindergarten Zwergenhaus d. Lebenshilfe Stollberg gGmbH statt. Die Erzieher und Elternsprecher wählten das Thema Berufe. Bereits im Vorfeld wurde in den Gruppen bereits einiges dazu gelehrt. So beobachteten unsere Jüngeren den Hausmeister beim Rasen mähen und beim Spielzeug reparieren. Auch der Küchenfrau wurde beim Essen verteilen, Obst aufschneiden und beim Abwasch genau über die Schulter geguckt. Die Älteren erzählten und beschrieben die Berufe ihrer Eltern.

Sehr spannend fanden die Kinder den Besuch einer Kriminalpolizistin.

Am 05.09.15 war es dann soweit. Mit dem Kindergartenlied: „Im Kindergarten Zwergenhaus...“ und mit dem Lied „Zeigt her eure Füße...“, welches extra für das Thema Berufe umgeschrieben wurde, wurden alle Eltern, Großeltern und Geschwister begrüßt. Danach bestürmten die Kinder die verschiedensten Stationen.

Die Feuerwehr und der Rettungswagen durften auch von innen ganz genau bestaunt werden. Mit Schutzbrille, Hammer und Meißel wurde beim Steinmetz gehämmert und gearbeitet. Die beiden Zimmermänner bauten mit Hilfe von den Kindern tolle



Vogelhäuschen. Am „Gesundheitsstand“ konnte der versteckte Zucker in den verschiedensten Speisen und Getränken entdeckt werden. Außerdem lernten die „Zwerge“ so einiges über gesunde Zähne. Toll fanden die Kinder auch die Holzkuh von der Bäuerin, welche sie auch mal melken durften. Eine Friseurin durfte natürlich auch nicht fehlen. So entstanden viele schöne Frisuren.

Durch eine Vielzahl von leckeren Schnittchen- und Obsttellern, welche die Eltern mitgebracht hatten, musste auch keiner Hunger leiden.

**Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Helfer.
Ihr habt das toll gemacht!!!**

Anzeigen

■ Kürbis, schaurig schön und doch so lecker

Der Herbst ist eine sehr schöne Jahreszeit, besonders für unsere Kinder die den Kindergarten „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg besuchen.

Die Blätter färben sich bunt und die Natur bereitet sich auf den Winter vor.

Es ist eine spannende Jahreszeit und die Kinder lieben es draußen mit Gummistiefeln die Natur zu entdecken. Sie sind bei Regen drinnen kreativ tätig und die Kinderküche wird zum Experimentierfeld.

Am 15.10.2015 war ein solcher „Regentag“ und die Gruppe 5 von Juliane Riemann hat die Kinderküche für sich in Anspruch genommen. Gemeinsam haben wir eine „Kürbissuppe“ hergestellt, entsprechend dem Farbmotto der Woche „orange“.

Grundlage hierfür ist das Bilderbuch „Fridolin im Farbengarten“. In dieser Bilderbuchgeschichte ist die Schildkröte Fridolin ganz fasziniert von den Farben des Regenbogens und macht sich auf die Suche nach einer passenden Farbe für sich selbst.

Auch wir begaben uns auf die Suche nach den verschiedenen Farben und ordneten sie den individuellen Gegenständen, Tieren, Nahrungsmitteln und Jahreszeiten zu.



Über die Wirkung der einzelnen Farben machen wir uns noch Gedanken und werden am Ende des Buches erkennen, wie großartig und farbenfroh doch unsere Welt ist.

In diesem Sinne, Ihre Kinder und Juliane Riemann aus der Kita „Unter dem Regenbogen“ in Stollberg.

■ Die „Clever Kids“ feiern ein großes Herbstfest

Am 24. September lud die Kita „Clever Kids“ Kinder, Eltern und Verwandte zum Herbstfest ein. Im herbstlich dekorierten Garten begrüßte Kita Leiterin Olga Obländer die Kinder und Besucher.

Zur Eröffnung präsentierten die monkeys verschiedene Herbstlieder, sowohl in Deutsch als auch in Englisch. Die Gruppe der butterflys machten mit einem Gedicht die Einstimmung auf das Fest perfekt. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen tauschten sich die Eltern aus und die Kinder nutzen bei strahlendem Sonnenschein den Garten.

Nach der Stärkung konnten sich die Clever Kids auf der Bastelstraße eine individuelle Tasche mit Kartoffeldruck gestalten oder ein Windlicht basteln.

Doch damit nicht genug – auch mit sportlichen Aktionen wurde das schöne Wetter genutzt. Beim Kartoffelweitwurf, Staffelnkastanienlauf oder Schubkarrenrennen haben sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern versucht. Natürlich gab es für die erfolgreiche Teilnahme auch eine Medaille – welche die Kinder mit Stolz zeigten.

Auch für die Kleinsten gab es einiges zu entdecken – mit einer Rutsche ging es direkt ins Eichel- und Blätterbad. Doch auch die älteren Kinder nutzen dieses Angebot.

Den Abschluss des Herbstfestes bildete ein zünftiges Abendbrot mit Speckfettbemmen und Kürbissuppe. Zudem hatten die Besucher die Möglichkeit die neu bezogenen Räumlichkeiten der „frogs“ und „bumblebees“ kennenzulernen, welche seit August 2015 genutzt werden.

Vielen Dank an alle Besucher und die zahlreichen Helfer, welche das Herbstfest zu einem wirklichen Erlebnis gemacht haben.



Anzeige(n)

Ihre private
Anzeige
ab 23 Euro

Anzeigen von
privat für privat

PRIVATE KLEINANZEIGEN



AUS DER REGION

■ Herbstfest in der Grundschule „Albrecht Dürer“

Nach einem Projekttag rund um das Thema „Herbst“ öffnete die Grundschule „Albrecht Dürer“ am 9. Oktober 2015 ab 17 Uhr nochmals die Türen für das „Herbstfest“, das nun schon zum zweiten Mal stattfand. Zunächst konnten Eltern, Großeltern, Freunde, künftige Schulanfänger und Interessierte die Ergebnisse des Projekttag und damit verbunden natürlich auch die Arbeiten der vorangegangenen Tage bestaunen. Die Schüler erkundeten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen den Herbst. Dabei beschäftigten sie sich innerhalb und außerhalb der Schule mit verschiedenen Inhalten, z. B. das Leben des Igel, jahreszeitliche Veränderungen in der Natur (Laubbäume), Anbau, Ernte und Verwendung von Getreide und Kartoffel sowie der Wald als Lebensgemeinschaft.

Ein besonderer Höhepunkt zum Herbstfest war die Stuntshow der „Parkour und Freerunning-Jungs“ unter der Leitung von Heiko Schrap. Aber auch der Fackel- und Lampionumzug, begleitet von „Die fidelen Jungs“ aus Schwarzenberg, war ein voller Erfolg. Die Freiwillige Feuerwehr Beutha bot Leckeres vom Grill an, während das Entertainment „Mich & Mosch“ mit toller Musik auf dem Schulhof und am Lagerfeuer für super Unterhaltung und eine gute Stimmung sorgte.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die für ein tolles Herbstfest gesorgt haben.

Grundschule Albrecht Dürer



■ Herbstfest für Freunde

Am ersten Donnerstag nach den Herbstferien feierten wir in unserer Schule ein gemeinsames Fest mit Flüchtlingskindern, deren Familien und deutschen Schülern. Die Idee dazu entstand in einem gemeinsamen Gespräch mit der Sozialpädagogin vom ortsansässigen Jugendclub und fand schnell weitere „Anhänger“, die uns mit ihren kreativen Ideen bereicherten. So entstand ein Gemeinschaftsprojekt, an dem sich der Selbsthilfe Jugendtreff Pink Panther e.V., die Stollberger Kirche und die Stadt, sowie die Altstadtschule beteiligten. Im Vorfeld fanden gemeinsame Treffen zur Organisation statt. Des Weiteren gestalteten unsere Schüler im DAZ-Unterricht (DAZ = Deutsch als Zweitsprache) kreative Einladungen in der jeweiligen Landessprache und unser Religionspädagoge verteilte diese an die Familien in Stollberg und Umgebung. Das Herbstfest begann mit einem gemütlichen Kaffeetrinken, wo wir neben selbstgebackenen oder selbstgekauften Leckereien auch landestypische Spezialitäten unserer Gäste genießen konnten. Zwischen lockerem Beisammensein und kleinem Kulturprogramm, gab es die Möglichkeit, sich kreativ zu betätigen. Es war für alle ein gelungenes Fest, bei dem wir Integra-



tion erleben durften und unseren ausländischen Freunden zeigen konnten, dass sie bei uns willkommen sind.

Ich wünsche mir auch für die Zukunft noch weitere gemeinsame Projekte, die Begegnung möglich machen und danke allen Beteiligten von Herzen für die Unterstützung.

Manuela Pechfelder, Sozialpädagogin der Altstadtschule

Grundschule

„Albrecht Dürer“



Glückaufstraße 29
09366 Stollberg

An alle Haushalte
und
Gewerbtreibende

Telefon: 037296/14020
Fax: 037296/939273
gs.stl.duerer@web.de
www.grundschule-stollberg.de

Stollberg, den 08.10.2015

**Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Gewerbetreibende**

Auch im kommenden Jahr wird es wieder einige Höhepunkte in Form von Veranstaltungen für unsere Kinder geben. Ein unvergessliches Ereignis zum Schuljahresabschluss 2016 soll die Zirkusveranstaltung mit der „Circus-Familie-Hein“ am 26.05.2016 und 27.05.2016 werden.

Um diese Veranstaltung finanzieren zu können, sind wir auf Ihre Mithilfe in Form von Geldspenden angewiesen.

Wir bitten Sie höflichst, uns bei unserem Vorhaben zu unterstützen.

Werbebanner und Plakate können von Sponsoren gern angebracht werden.

unsere Bankverbindung lautet: Erzgebirgssparkasse
DE 58870540003711004074
BIC: WELADED1STB
Verwendungszweck: „Zirkus 2016“

Möchten Sie uns finanziell auch bei anderen Veranstaltungen helfen, so geben Sie bitte als Verwendungszweck „Veranstaltungen 2016“ an.

Im Namen unserer Schülerinnen und Schüler bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen


Holger Wachtel
Schulleiter

■ Liebe Spendenfreunde,

mittlerweile sind nach kurzer Zeit schon Spenden für die Veranstaltungen unserer Kinder der "Albrecht Dürer" Grundschule eingegangen, für die wir uns recht herzlich bedanken möchten.

Um eine Spendenquittung ausstellen zu können, geben Sie bitte dringend Ihre Anschrift an.

Vielen Dank!

Holger Wachtel, Schulleiter



**ACHTUNG!
NICHT VERGESSEN
IHRE
WEIHNACHTS-
GRÜSSE**

Ihre private
**Weihnachts-
anzeige** im
Mitteilungsblatt:
Weihnachtsgrüße
für alle, die Ihnen
am Herzen liegen.

WIR BERATEN SIE GERN.



Anzeigen-Telefon
037208 876200

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Telefon: 037208 876200
Fax: 037208 876298
E-Mail: info@riedel-verlag.de



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkoholranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Veranstaltungsplan für die Gruppe STOLLBERG

1. Halbjahr 2016

STOLLBERG

Jeden 2. Dienstag, 19.00 Uhr und jeden letzten Sonnabend im Monat, 15.00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hohenecker Straße 6

14.07. 25.07. 11.08. 27.08. 08.09. 26.09.
13.10. 31.10. 10.11. 28.11. 08.12. /// 26.12. fällt aus

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch ständig möglich:

1. Frau Jenatschke: Tel.: 037296-17916
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut: Tel.: 03725-22901

Die Beratungsstelle im Haus der Diakonie

Bahnhofstraße 1, 09366 Stollberg/Tel. 037296-78725 / FAX: 03725-3436675 hat jeden Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr Sprechzeit. (auch nach Vereinbarung)

05.01. / 12.01. / 19.01. / 26.01.
02.02. / 09.02. / 16.02. / 23.02.
01.03. / 08.03. / 15.03. / 22.03. / 29.03.
05.04. / 12.04. / 19.04. / 26.04.
03.05. / 10.05. / 17.05. / 24.05.
07.06. / 14.06. / 21.06. / 28.06.

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 25.11., 18:00 Uhr, Autogenes Training Grundstufe, Stollberg, MPZ
- 25.11., 19:15 Uhr, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen, Stollberg, MPZ
- 26.11., 17:00 Uhr, Gesundheit, selbstbewusst! Schulmedizinische und natürliche Heilansätze im Vergleich, Stollberg, MPZ
- 05.12., 08:30 Uhr, Tabellenkalkulation mit Excel - Grundkurs, Stollberg, MPZ
- 10.12., 17:00 Uhr, Heitere Heilpflanzenkunde „Kräuter, Bäume und Früchte“ „Ein Überblick für Ernährung, Anwendung und natürlichen Heilansätzen, Stollberg, MPZ
- 30.11., 17:30 Uhr, Hatha-Yoga Schnupperkurs, Neukirchen, Kulturfabrik
- 30.11., 19:30 Uhr, Hatha-Yoga Schnupperkurs, Neukirchen, Kulturfabrik
- 05.01., 17:00 Uhr, Hatha-Yoga Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- 05.01., 19:00 Uhr, Hatha-Yoga Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- 06.01., 16:00 Uhr, Computerschreiben in 5 Stunden, Stollberg, MPZ
- 06.01., 18:00 Uhr, Kombi-Kurs Office mit Word, PowerPoint, Excel, Stollberg, MPZ
- 07.01., 17:00 Uhr, Hatha-Yoga Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- 07.01., 18:00 Uhr, Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 07.01., 19:00 Uhr, Hatha-Yoga Schnupperkurs, Stollberg, MPZ
- 07.01., 19:00 Uhr, Aerobic + Bauch, Beine, Po, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 13.01., 17:30 Uhr, Workshop: Raus aus dem Stress mit Lach-Yoga, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Helga Zehrfeld

Die Adventskalender werden immer schöner

manche in der Größe XXL
andre sehen aus wie lange Strümpfe
wieder andre funkeln glitzerhell.

Und gefüllt sind sie mit süßen Bomben
aus Fondant und Trüffelmarzipan
Nougatcreme in feinsten Schokolade
die sieht aus wie schwarzes Porzellan.

Doch der allerschönste, allergrößte
einer, der sogar ein Pfürtlein hat
und so bunt ist wie das Haus von Oma
der steht auf dem Markt in unsrer Stadt.

■ SEI LIEB ZU MEINER FRAU



Zu einer guten Tradition zum Jahresauftakt, sind die alljährlichen Aufführungen des Show Express Könnern mit einem heiteren Stück geworden.

Auf dem Programmzettel in diesem Jahr steht die Komödie „Sei lieb zu meiner Frau“ von Rene Heinersdorff.

Im Mittelpunkt stehen die Ehepaare, Mona und Karl, sowie Sabrina und Oscar.

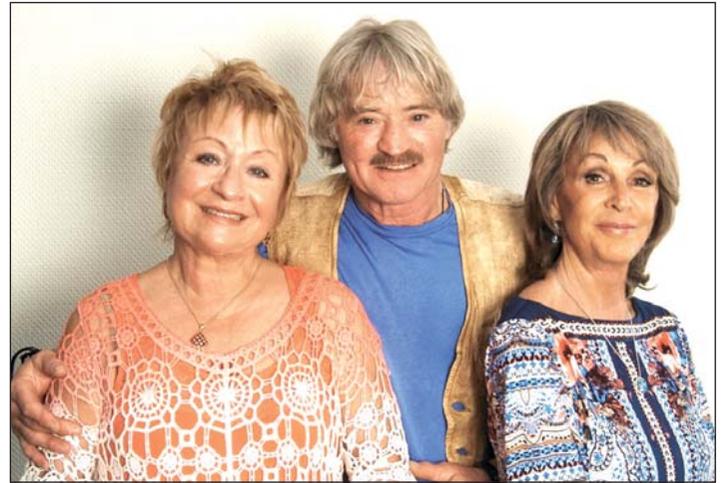
Für sie heißt es: Partner-tausch, na und, wenn jeder daraus auch noch seinen

Vorteil zieht. Zwei Ehemänner, denen der Seitensprung mit der Frau des anderen das eigene Zuhause zum Paradies werden lässt. Doch über die Zeit wird mehr Initiative und Romantik gefordert.

Wie es der Zufall will, finden sich beide Paare auf der benachbarten Hotelterrasse Instanbuls wieder ... Turbulenzen ohne Ende!

Moralapostel sind hier fehl am Platz. Wer sich kräftig amüsieren möchte, der sei herzlich willkommen.

Unter der Regie von Hartmut Ostrowsky spielen beliebte und bekannte Schauspieler.



Zu sehen sind **Uta Schorn** und **Heidi Weigelt** (im DFF u. a. „Wunschbriefkasten“, später „In aller Freundschaft“, „Hinter Gittern“ usw.), **Klaus Gehrke** („Rote Bergsteiger“, „Polizeiruf 110“) und Gert Hartmut Schreier der „Manne“ aus „Soko Leipzig“. Ein Bühnenspaß den man sich nicht entgehen lassen sollte.

wann: 22. Januar 2016, Zeit: 19.30 Uhr

wo: THEATER BURATTINO (neben Kreiskrankenhaus)

Tickets:

Theater (Dienstag + Donnerstag 09-16 Uhr), Tel.: 037 296 - 87 155

■ Internationale Harzmeisterschaft 2015

Am Samstag dem 17.10.2015 fuhren 5 Karateka vom Bushido Stollberg in aller Frühe nach Ilsenburg zur Internationalen Harzmeisterschaft 2015. Mit am Start waren Joy Graube, Nick Liefeldt, Nils Fiedler, Tommy Kuchinke und Jonas Köhler.

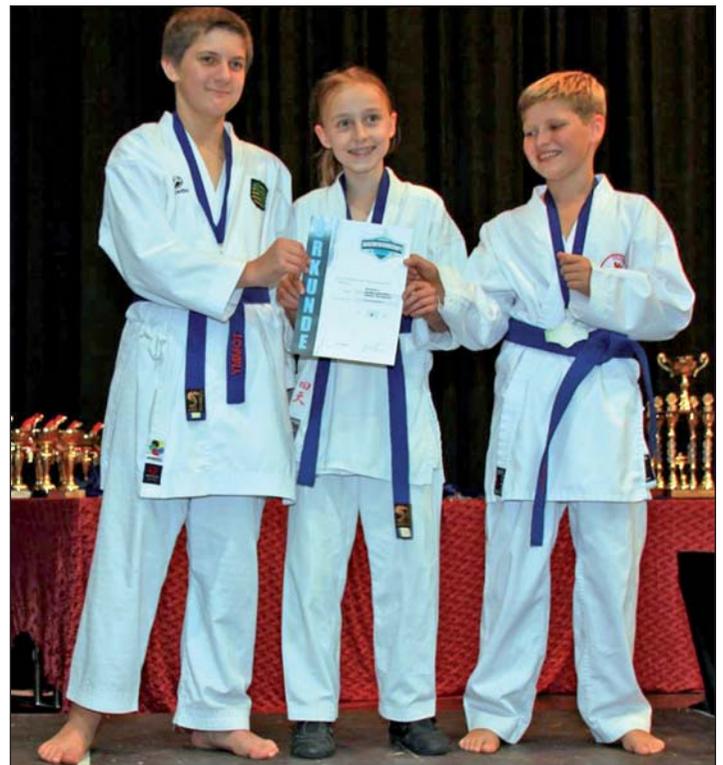
Für Nils, Tommy und Jonas war es zugleich nochmal Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft der Schüler im November in Ludwigsburg.

In der Kategorie Kata musste sich Joy gleich zu Beginn der späteren Poolsiegerin geschlagen geben, kam damit aber noch in die Trostrunde um Platz 3. Dort konnte sie mit einer sehr gut gelaufenen Kata Sanseru den ersten Kampf für sich entscheiden, musste sich anschließend allerdings Yvette Kohlmeier aus Deutzen geschlagen geben.

Nick konnte sich mit seiner Kata nicht durchsetzen, es war sein erster größerer Wettkampf und ihm fehlten noch die nötige Spannung bei seinen Techniken und auch die nötige Sicherheit im Wettkampf.

Auch im Kumite musste sich Nick seinem Gegner in der ersten Runde geschlagen geben. Aber trotz der Niederlage war er motiviert und möchte auch künftig zu Wettkämpfen mitfahren. Bei Joy lief es auch nicht besser und ihr erster Kampf ging mit 2:4 verloren. Nils startete in der Kategorie U14 unter 53 kg gegen einen größeren und erfahreneren Kämpfer, gegen den er sich mit 0:8 geschlagen geben musste.

Jonas trat in der ersten Runde gegen den späteren Sieger an und führte in einem spannenden Kampf bis wenige Sekunden vor Schluss mit 2:4, schied dann aber wegen einer unglücklichen Verwarnung aus. In der Trostrunde kämpfte er sehr motiviert und lag bis zum Schluss mit 2:3 im Rückstand, welchen er mit dem Schlussgong zum 3:3 ausgleichen konnte. Im Kampfrichterentscheid erhielt er anschließend alle Fahnen und gewann somit den Kampf. Auch der folgende Kampf war sehr spannend. Von einem anfänglichen 0:2 Rückstand ließ sich Jonas nicht entmutigen und konnte mit einem Mawashi zum Kopf 3:2 ausgleichen. Sein Gegner konnte im Gegenzug 3:3 aufschließen und wieder wurde der letzte Punkt mit dem Schlussgong vergeben, diesmal leider gegen ihn,



womit er ausschied. Tommy traf in seinem ersten Kampf auf einen Kämpfer aus Braunschweig. Kurz vor Ende des Kampfes führt Tommy 7:1, als sein Gegner die Tatami verließ, disqualifiziert und später sogar der Halle verwiesen wurde. Im nächsten Kampf dominierte er wieder und gewann mit 2:1 die Goldmedaille.

Anschließend gingen Tommy, Jonas und Nils noch als Mannschaft an den Start. Die erste Runde konnten sie nach drei harten Kämpfen für sich entscheiden. Im anschließenden Finale unterlagen Sie leider knapp und erreichten damit Platz 2.

Alles in Allem schnitten die Stollberger sehr gut ab und fühlen sich bereit für die Deutsche Meisterschaft.

■ Deutsche Meisterschaften der Schüler und Masterklasse

Am 07. November fanden die Deutschen Meisterschaften der Schüler und Masterklasse in Ludwigsburg statt. Insgesamt 427 Karateka aus 159 Vereinen gingen bei den Schülern und 217 Karateka aus 117 Vereinen in der Masterklasse an den Start.



Für Stollberg musste Tommy Kuchinke als erster auf die Tatami. Er lag gleich zu Beginn mit 0:1 im Rückstand, holte dann aber zum 1:1 auf. Leider gelang ihm danach keine Wertung mehr und sein Gegner, Konstantinos Papstergios aus dem gastgebenden Verein Ludwigsburg, konnte letztendlich mit 2:1 gewinnen und anschließend auch das Poolfinale gewinnen. Das gab Tommy die Chance in der Trostrunde um Platz 3 mitzukämpfen (hier kämpfen alle, die gegen den Poolsieger verloren haben gegeneinander). Leider wurde Tommy wegen zu harter Technik disqualifiziert und schied damit aus. Schade, denn das Podest war wirklich in greifbarer Nähe.

Anschließend startete Nils Fiedler. Bis 4 Sekunden vor Schluss konnte Nils seinem starken Gegner aus Thüringen Paroli bieten und ein Unentschieden halten. Dann jedoch konnte sein Gegner mit einem schnellen Ura-Mawashi-Geri (Fußtritt zum Kopf) den Kampf für sich entscheiden und Nils war damit aus dem Rennen. Nun war Jonas Köhler am Start. Ebenso wie Nils konnte er zwar seinen Gegner auf Distanz halten aber selbst bis zum Schluss auch keine Punkte erzielen. Aufgrund seiner eher defensiven Kampfweise musste er sich im Kampfrichterentscheid geschlagen geben und schied ebenfalls aus.

Ernüchternd musste Trainer Thomas Richter die Kämpfe seiner Schützlinge analysieren: „Leider fehlt im entscheidenden Moment der unbedingte Kampfwille um einen entscheidenden Punkt zu machen, so gingen die Kämpfe leider verloren. Nur Tommy hatte den ‚Biss‘, leider war er etwas übermotiviert und wurde dadurch disqualifiziert. Aber er hat alles versucht um den Kampf noch zu drehen!“

Nun geht es für die Stollberger etwas ruhiger zu. Im Dezember stehen noch Gürtelprüfungen und eine Weihnachtsfeier an, bevor im Januar die Vorbereitung der nächsten Wettkampfsaison beginnt.

Für Kinder startet der Stollberger Karate Verein Bushido e.V. einen neuen Kurs.

BEGINN? Donnerstag, 26. November 2015
 WIE? in bequemen Sportsachen
 WO? Turnhalle neben dem „dürrer“ Begegnungszentrum
 09366 Stollberg, Albrecht-Dürer-Str. 85
 FRAGEN? Thomas Richter, Telefon 01 57 / 72 92 97 58
 www.STOLLBERG.karate-and-fun.de

Gesundheitssport Karate –
 Ihr zertifizierter Verein.
 Gemeinsam für Ihre Gesundheit.



■ Numismatischer Verein Stollberg e.V.

Vereinszusammenkunft am 05.12.2015 im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf

15.00 Uhr Aktuelle Informationen über unser Hobby und zur Vereinsarbeit

Anschließend soll bei Kaffee und Stollen noch ein wenig weihnachtliche Stimmung eingefangen werden und dabei kann man natürlich auch über das interessante Hobby „Münzen ...“ plaudern

Gäste sind herzlich willkommen.

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Gebürtstage im November

Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Stollberger Bürgern

Herrn Erich Bochmann

zum 90. Geburtstag,

Frau Gerda Hofmann

zum 90. Geburtstag,

Herrn Siegfried Fischer

zum 90. Geburtstag und

Frau Hilde Friedemann

zum 90. Geburtstag



NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:

0800 1110111 oder 0800 1110222

Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Unfall, Brand, Rettungsdienst,

Feuerwehr112

Verkehrsunfall, Überfall usw.110

Polizeirevier Stollberg900

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2 666 005

Gas 0800 2 666 006

Fernwärme 0800 2 666 166

Trinkwasser 03763/405405

Abwasser 0172/3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom 0800/2305070

Gas 0371/451444

Trinkwasser 03763/405405

Abwasser 0172/3578636

WAD GmbH

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge Fachdienst Prävention – Regionalteam

Lessingstraße 15, 08280 Aue (Polizeirevier)

- **Präventionsangebot:** Durch das Regionalteam werden verschiedene Präventionsveranstaltungen angeboten und durchgeführt.
- **Das Präventionsspektrum umfasst:** Maßnahmen der Verkehrs-, Drogen- und Gewaltprävention für Grund-, Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen sowie für öffentliche Einrichtungen. Die angebotenen Maßnahmen der Prävention sind kostenfrei. Ansprechpartner ist Herr Wandke, erreichbar unter Telefon 03771 12-2479, Fax: 03771 12-2475
- **Rat zum Thema „Sicher wohnen“ bietet Ihnen** Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion in 09111 Chemnitz, Brückenstraße 12, Dienstag und Donnerstag, 09:00 - 11:30 Uhr und 12:30 - 16:00 Uhr Telefon: 0371/3872822, Fax: 0371/3872808

Zu Weihnachten Leben schenken:

■ DRK lädt zur Blutspende in den letzten Wochen des Jahres

Ein unbezahlbares Geschenk ist es sicherlich, schwer kranken oder verletzten Menschen das Leben zu schenken. Blutspender sind immer auch Lebensretter. Gerade zu Weihnachten, wenn mehrere Feiertage aufeinander folgen, ist es von besonderer Wichtigkeit, die Kliniken und Arztpraxen der Region mit lebensrettenden Blutpräparaten versorgen zu können. Denn Blutkonserven haben nur eine begrenzte Haltbarkeit von 35 bis 42 Tagen. Wer sich als Blutspender auf einem DRK-Blutspendetermin eine Stunde Zeit nimmt, kann so seinen schwer kranken Mitmenschen das größte Geschenk machen. Aus einer Blutspende von einem halben Liter können drei lebensrettende Präparate gewonnen werden: Erythrozyten, Thrombozyten und Blutplasma. Auf allen DRK-Blutspendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die BlutspenderInnen ein kleines Dankeschön sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende. Außerdem sind unsere beliebten Streifenkalender für das kommende Jahr wieder auf allen Blutspendeterminen erhältlich.



Der DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Blutspendern für ihre Treue und wünscht ein gesundes und glückliches Jahr 2016!

**DIE NÄCHSTE MÖGLICHKEIT ZUR BLUTSPENDE
BESTEHT AM FREITAG, DEM 18.12.2015,
VON 13:00 BIS 18:30 UHR
IM DRK-KREISVERBAND STOLLBERG,
CHEMNITZER STRASSE 21**



Anzeigen

■ Ansprechpartner:

Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
 Öffentlichkeitsarbeit Christian Grimm
 Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg
 Tel.: 037296/ 53 -113, c.grimm@kkh-stl.de
 www.kkh-stl.de



■ Kooperation der beiden ersten sächsischen Endoprothetikzentren



Das EndoProthetikZentrum des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus in Dresden ist Kooperationspartner des EndoProthetikZentrums Stollberg. In Deutschland werden jährlich über 400.000 künstliche Gelenke eingebaut. Die Bedeutung

der Orthopädie wird in den kommenden Jahrzehnten schon aufgrund der demografischen Entwicklung unserer Gesellschaft weiter stark ansteigen. Zusätzlich besteht ein immer größerer Anspruch, sich auch im Alter schmerzfrei zu bewegen. Bereits seit über 19 Jahren werden in Stollberg künstliche Gelenke wie Knie, Hüft- oder Schultergelenke implantiert. Um die Behandlungsqualität für die Patienten weiter zu erhöhen, können seit 2012 Kliniken von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle zu Endoprothetikzentren zertifiziert werden.

Die erste Einrichtung in Sachsen, die das aufwändige Zertifizierungsverfahren bestanden hat, war das EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus in Dresden. Darauf folgte die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Kreiskrankenhaus Stollberg, die als zweite sächsische Einrichtung im Dezember 2013 zum EndoProthetikZentrum zertifiziert wurde.

Ein Größenvergleich: Das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus in Dresden ist ein Klinikum der Supra-Maximalversorgung mit jährlich ca. 55.000 stationären Fällen. Das Kreiskrankenhaus Stollberg ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit jährlich ca. 11.000 stationären Fällen.

„Schon aufgrund der notwendigen personellen und technischen Ausstattung kann Stollberg kein Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung werden, soviel ist sicher“, sagt Chefarzt Dr. Hubel. Für Endoprothetikzentren gelten beispielsweise besondere geräte-technische Anforderungen, um alle möglicherweise auftretenden Probleme bei der Versorgung mit Hüft- und Knieendoprothesen bewältigen zu können.

„Durch die fachlichen und technischen Kapazitäten, die das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus in Dresden vorhält, ist der Kooperationsvereinbarung ein großer Gewinn für die Endoprothetik in der Region Stollberg.“, so Dr. Hubel weiter.

Bei komplizierten Wechseloperationen, sehr komplizierten Fällen durch bspw. mehrfach am Hüftgelenk voroperierte Patienten oder Patienten mit schwerwiegenden Begleiterkrankungen ist die Übernahme (nach der Einwilligung der Patienten) durch das EndoProthetikZentrum des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus in Dresden nunmehr schnell möglich. Damit sind die Voraussetzung geschaffen, in diesen seltenen und besonders schweren Fällen, die Patienten in Dresden weiterzuversorgen.

Die Kooperation beinhaltet weiterhin den regelmäßigen fachlichen Austausch, die gegenseitige Teilnahme an Konferenzen oder Weiterbildungsveranstaltungen. Dresden steht Stollberg zusätzlich für fachspezifische Fragestellungen zur Verfügung.

Die endoprothetische Versorgung entspricht damit höchstem medizinischem Niveau, ebenso wie die Betreuung vor und nach dem Eingriff.

■ Neue Endoskopietechnik kann größere Operationen ersparen



OA Dr. Plietzsch und das Team der Endoskopie

Eine neue Endoskopietechnik zur Entfernung von kleinen Tumoren im Dickdarm erspart den Patienten größere Operationen.

Die Klinik für Innere Medizin II, Gastroenterologie, Onkologie und Diabetologie verfügt seit Oktober 2015 bei der Entfernung von Polypen und Frühformen bösartiger Tumore im Dickdarm über eine neue Methode in der Endoskopie:

Die endoskopische Vollwandresektion mit dem FTRD-System.

Ein Endoskop wird in den Darm eingeführt. Es ist mit einer Lichtquelle, einer Minikamera sowie einer zusätzlich aufgesetzten Kappe mit Clip und Schlinge (FTRD) ausgestattet.

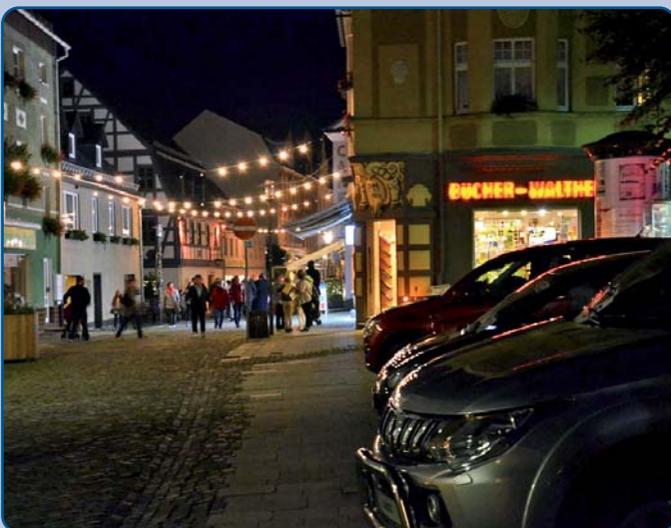
Gesteuert wird das Endoskop vom Arzt „aus der Ferne“ über einen Bildschirm. Per Greifzange und anschließender Schlingenabtragung kann die komplette Darmwand abgetragen werden. Der entstandene Defekt wird gleichzeitig mit einem Clip verschlossen. Das entfernte Gewebe wird im Nachgang feingeweblich untersucht. Mit diesem schonenden Eingriff ist, ganz ohne den Aufwand und die Risiken einer Operation, eine vollständige Heilung möglich, sofern der Tumor eine bestimmte Größe und Eindringtiefe nicht überschritten hat.

Um diese neue Methode in Stollberg anwenden zu können, hat das Team der Endoskopie in einem speziellen Kurs einen zertifizierten Abschluss erworben.

„Technisch und personell ist unsere Klinik für Innere Medizin II hervorragend ausgestattet und arbeitet am Puls der Zeit mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.“, so die Chefsärztin der Klinik, Dr. Möbius.

Anzeigen

Impressionen zur Einkaufsnacht



■ Bürgermeister begrüßt Stollberger Sprößlinge



Zum 21. Mal lud die Stadt Stollberg am Donnerstag, den 29.10.2015 zum Neugeborenentreffen in den Kulturbahnhof ein. In der ersten Hälfte des Jahres 2015 erblickten insgesamt 47 Babys in der Stadt Stollberg und den dazugehörigen Ortsteilen das Licht der Welt, davon 24 Jungen und 23 Mädchen. Jedes Neugeborene wurde persönlich durch den Oberbürgermeister Herrn Marcel Schmidt begrüßt und erhielt ein Schmusetuch mit dem Stollberger Wappen, einen Bilderwürfel und einen

Gutschein für die Stadtbibliothek. Musikalisch umrahmt wurde der Nachmittag durch Nathalie Knauff und Luisa Knauff, sie sind beide Schülerinnen der Kreismusikschule Erzgebirgskreis am Standort Stollberg. Im Anschluss nutzten hierbei viele Muttis und Vatis bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.



Anzeigen

■ Einladung zur Christmette unter freiem Himmel



*Liebe Niederdorfer, liebe Stollberger,
liebe Leute aus nah und fern,*

endlich ist es wieder so weit: Auch dieses Jahr führt die Evangelisch-methodistische Gemeinde der Christuskirche Niederdorf

am 24. Dezember – am HEILIG ABEND – 22.30 Uhr

das Krippenspiel unter freiem Himmel auf. Es ist nun schon das 19. Mal, dass sich viele Stollberger und Niederdorfer an unserer „Felsenbühne“ versammeln werden, um der Aufführung der Weihnachtsgeschichte zu folgen.



Aber auch aus ferner gelegenen Dörfern und Städten können wir wieder Besucher begrüßen, die sich für den Ursprung und die Bedeutung des Weihnachtsfestes interessieren.

Zu einer Zeit, wo die Bescherung vorbei ist und Familien mit Kindern nach einem Schlussspunkt für den aufregenden Abend suchen, rufen wir Euch zu:

„MACHT EUCH AUF!“

Wenn wir an unsere Krippenspiele der letzten Jahre zurückdenken, so sind wir immer wieder überwältigt von der Zuschauerkulisse, von der Atmosphäre, die aufkommt, wenn sich Menschen in der Weihnachtszeit versammeln, um dem wichtigsten Ereignis in dieser Welt zu folgen:

... Gott kam als ein Kind zu uns ...

Für uns als Organisatoren, Techniker und Spieler ist es Ansporn, wenn wir sehen, wie viele Menschen sich am Heiligen Abend noch einmal in der Nacht aufmachen, um unserer speziellen Geschichte bei Kälte, Schnee und vielleicht auch Regen zu folgen.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken bei allen treuen Begleitern unseres Krippenspieles. Wir freuen uns natürlich auch über alle neuen Gäste. Diese werden bei loderndem Feuer, einem echt wirkenden Stall mit dem Fels im Hintergrund, über dem der Stern leuchtet, Eindrücke erhalten, die nur im Freien möglich sind.

All diese Gegebenheiten werden bei Ihnen als Zuschauer eine bleibende Erinnerung hinterlassen.

Nach der Aufführung kann man sich noch in der Kirche bei Gebäck und heißen Getränken wärmen und interessante Gespräche führen.

Evangelisch-methodistische Kirche**Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Str. 87**

- Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8, 08294 Löbnitz, Tel. 037754-2767, studiengemeinschaft@emk.de
- Gemeindeferentin Petra Iffland, Querweg 4, 09399 Niederwürschnitz, petra.iffland@emk.de

freitags	19.00 Uhr	Jugendkreis nach Abspache
Di 01.12.15	16.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.–5. Klasse
	16.30 Uhr	kirchl. Unterricht 6.–8. Klasse
	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
So 06.12.15	09.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst und Kigo*
Di 08.12.15	16.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.–5. Klasse
	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
Mi 09.12.15	15.00 Uhr	Seniorenkreis
So 13.12.15	09.00 Uhr	3. Advent – Gottesdienst und Kigo*
Di 15.12.15	16.30 Uhr	kirchl. Unterricht 2.–5. Klasse
	16.30 Uhr	kirchl. Unterricht 6.–8. Klasse
	19.00 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Bibelgespräch
	20.30 Uhr	Chorübung
So 20.12.15	16.00 Uhr	4. Advent – Kinderadventsfeier
Do 24.12.15	22.30 Uhr	Heilig Abend – Krippenspiel
So 27.12.15	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst in Löbnitz
Do 31.12.15	15.00 Uhr	Jahres-Abschlussgottesdienst
So 03.01.16	09.00 Uhr	Bundeserneuerungs- Gottesdienst + Abendmahl

* Kigo = Kindergottesdienst

■ Gottesdienste**der Katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg**

Sonntag,	22.11.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Hochfest Christkönig
Mittwoch,	25.11.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	29.11.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	02.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	06.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag,	08.12.	19.00 Uhr	Hochamt zum Patronatsfest
Mittwoch,	09.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	13.12.	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier / Diakon
Mittwoch,	16.12.	5.30 Uhr	Rorate-Messe
Sonntag,	20.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	23.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag,	24.12.	23.00 Uhr	Christmette
Freitag,	25.12.	10.30 Uhr	Hochamt
Sonntag,	27.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch,	30.12.	9.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag,	31.12.	16.00 Uhr	Jahresschlussandacht
		23.45 Uhr	Andacht

Am Donnerstag, 24.12.2015, 15.00 Uhr gibt es unser Krippenspiel in der St. Barbara Kirche Oelsnitz.

Pater Raphael Bahrs OSB

Einladung zum Weihnachtskonzert des Volkschores

**am 19.12.2015, 14.30 Uhr
in der Marienkirche Stollberg**

**Anzeigen**

Kirchennachrichten



Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchengemeinde Stollberg

Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg | Fon: 037296/7070
kg.stollberg@evlks.de | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de

Veranstaltungsorte (1) St.-Jakobi-Kirche
(2) Lutherhaus, Lutherstraße 13
(3) Diakonat, Pfarrstraße 4

Niederdorf: Gemeinderaum, Neue Straße 5
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So. 22.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen und Abendmahl (1)
	14.30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof (ab 14.00 Uhr Posaunenchor)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Mi. 25.11.	14.30 Uhr	Seniorenkreis (2)
	15.30 Uhr	Gottesdienst im CURA-Seniorencentrum
Fr. 27.11.	19.00 Uhr	Kreis Junge Erwachsene (2)
So. 29.11.	9.30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum 1. Advent (1)
Mo. 30.11.	19.30 Uhr	Frauenkreis (2)
Mi. 02.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst Jakobi-Haus
So. 06.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederdorf
Mo. 07.12.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Do. 10.12.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Sa. 12.12.	19.30 Uhr	Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (1)
So. 13.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	18.00 Uhr	Adventskonzert Chor Carl-von-Bach Gymnasium Stollberg (1)
Mi. 16.12.	13.00 Uhr	Lichterfahrt ab Lutherhaus (mit Anmeldung)
So. 20.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Mi. 23.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst CURA - Seniorencentrum
Do. 24.12.	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (1)
	17.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel und Predigt (1)
Fr. 25.12.	5.00 Uhr	Christmette (1)
Sa. 26.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Gablenz
So. 27.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (1)
	9.30 Uhr	Gottesdienst in Oberdorf
Do. 31.12.	17.00 Uhr	Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (1)
Fr. 01.01.	17.00 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr mit Abendmahl (1)
So. 03.01.	17.00 Uhr	Wiederholung Krippenspiel (1)
Mi. 06.01.	19.30 Uhr	Musikalische Andacht (1)

■ Erwerbslosenberatung

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Tel.: 037296 932313, Fax: 037296 932320
Begegnungszentrum „das dürer“ (Albrecht-Dürer-Straße 85, 09366 Stollberg)

■ Junge Gemeinde im JG-Keller

mittwochs, 18.00 Uhr, Themen und Gespräche

■ Kirchenmusikalische Kreise (im Lutherhaus)

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei: montags, 19.30 Uhr
Kurrende: dienstags, 16.30 Uhr
Spatzenchor: Montag, 30.11., 14.12., 16.30 Uhr
Oratorienchor: Mittwoch, 28.10., 04.11., 11.11., 25.11., 19.30 Uhr
Flötenkreise:
– **Fortgeschritten:** montags, 14.10 Uhr
– **Anfänger:** dienstags, 15.45 Uhr
Flötenchor: Donnerstag, 03.12., 18.00 Uhr
Bläserausbildung: montags, ab 16.00 Uhr

■ Brot für die Welt – Satt ist nicht genug! Nahrung ist ein Menschenrecht

Wenn über zwei Milliarden Menschen an Hunger oder Mangelernährung leiden, dann haben Politik und Wirtschaft versagt. Denn das Menschenrecht auf Nahrung ist ein unveräußerliches Menschenrecht. Jeder Mann, jede Frau und jedes Kind hat das Recht, sich gesund, vielfältig und bezahlbar zu ernähren. Es geht also nicht nur um die Masse an Nahrungsmitteln, sondern auch um deren Qualität.

Mit Ihrer Spende an Brot für die Welt helfen Sie jährlich Hunderttausenden von Menschen, sich und ihren Familien eine bessere Zukunft aufzubauen.

Spendenkonto 100 100 100, Bank für Kirche und Diakonie, IBAN: DE93 3506 0190 0100 1001 00

■ Schwibbogensausstellung

vom 1. Advent, 29.11., bis zum 3. Advent, 13.12.

■ Bläsermusik

Auch in diesem Jahr werden wieder Bläser der Posaunenchöre aus Gablenz und Stollberg immer am **Samstag vor dem 1., 2., 3. und 4. Advent ab 18.10 Uhr** (nach dem Läuten) bis 18.30 Uhr weihnachtliche Lieder und Weisen vom Kirchturm der Jakobikirche erklingen lassen. Weiterhin ist der Stollberger Posaunenchor am Sonntag, den 2. Advent, 13.45 Uhr, in der Kirche zur Schwibbogensausstellung und 14.15 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt zu hören.

■ Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

Samstag, 12.12.2015, 19.30 Uhr, mit Katrin Pehla-Döring, Dresden – Sopran, Marlen Herzog, Dresden – Alt, Daniel Gerber, Dresden – Tenor, Johannes G. Schmidt, Dresden – Bass, dem Collegium Instrumentale Chemnitz, dem Trompetenensemble Lutz Hildebrand und dem Oratorienchor Stollberg unter Leitung von Kantorin Sigrid Gratowski.

Eintritt: 10 Euro / erm. 7 Euro (Kinder bis 10 Jahre frei)

Kartenvorverkauf: Ev.- Luth. Pfarramt, Pfarrstraße 3, Stollberg, Buch und Kunst Laden Claudia Lindner, Herrenstraße 18, Stollberg

■ Adventskonzert

Zum vorweihnachtlichen Konzert lädt der **Chor der Klassen 8 bis 12** des Carl-von-Bach Gymnasiums Stollberg wieder am **3. Advent um 18.00 Uhr** in die St.-Jakobi-Kirche herzlich ein. Gehen Sie mit uns gemeinsam den musikalischen Weg von der Vorfriede im Advent über Weihnachten u. a. in Spanien, England, Russland, Amerika, Frankreich und kehren Sie dann in der gemütlichen Hutzenstub im Erzgebirge mit ein, um besinnlich mit Liedern zur Stillen Nacht – Heiligen Nacht den Abend ausklingen zu lassen.

Zu den Veranstaltungen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stollberg, Hohenecker Straße 6 laden wir sehr herzlich ein:

- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 6. – 17:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 6. – 17:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde:** Sonntag, 13. – 10:00 Uhr
- **Sonntagsschule (für Kinder ab 3 Jahre):** Sonntag, 13. – 10:00 Uhr
- **Weihnachtsfeier für alle Generationen:** Sonntag, 20. – 15:00 Uhr
- **Gemeinschaftsstunde zum Jahresrückblick:** Sonntag, 27. – 17:00 Uhr
- **Gebetsgemeinschaft:** Donnerstag, 3., 10., 17. – 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** Donnerstag, 3., 10., 17. – 20:00 Uhr
- **Jugendbibelstunde:** Freitag, 4., 18. – 19:00 Uhr
- **Mutti-Kind-Frühstück:** Mittwoch, 9. – 9:00 Uhr
- **Gruppenstunde „Blaueres Kreuz“:** Dienstag, 8. – 19:00 Uhr
- **Teestube:** Sonnabend, 5. – 19:30 Uhr
- **Jungschar Jungen:** Sonnabend, 5. – 10:00 Uhr

- **Kinderfrühstück** für Kinder von 5 bis ca. 12 Jahren mit dem team_ec Kassel, **12.12.2015; 9 Uhr** (es gibt ein leckeres Frühstück, gemeinsame Lieder, ein Theaterstück, Bastelmöglichkeiten und Spiele, Ende ca. 11:30 Uhr)
- **Weihnachtsfeier des Blauen Kreuzes:** 19.12.2015, 14:00 Uhr

■ Weitere Termine und eventuelle Änderungen von Veranstaltungen sind unter www.lkg.stollberg.de in der Rubrik Kalender zu finden.

■ **Anfragen über:**

Gemeinschaftsleiter Chr. Jenatschke; Tel.: 037296 939283

Königreichssaal Jehovas Zeugen

Versammlung Stollberg
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A



■ **Zusammenkunftszeiten:**

- Mittwoch 19.00 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr
- Donnerstag 19:00 Uhr und Sonntag 9:30 Uhr (weitere Zusammenkunftszeiten unter www.jw.org)

- mittwochs, 19.00 Uhr: Besprechung biblischer Themen Betrachtung des Buches „Komm Jehova doch näher“ (Das Buch kann man lesen unter www.jw.org.de)

■ **Service:**

29.11., 6:30 Uhr bis 6:45 Uhr, Bayerischer Rundfunk (B2 „Positionen“): **Thema: Pornographie – ist sie wirklich nur ein harmloser Zeitvertreib?**

Möglichkeit zum nachträglichen Download aus dem Internet: <http://www.jehovaszeugen.de/Pressemitteilungen.22.0.html> (Hinweis auf Radiosendungen)

■ **Was soll an Weihnachten verkehrt sein?**

Weihnachten wird schon lange als eine christliche Tradition betrachtet, bei der die Geburt Jesu gefeiert wird. Doch bei vielen Weihnachtsbräuchen drängt sich die Frage auf, wie es eigentlich dazu kam, dass man sie mit der Geburt Jesu in Verbindung gebracht hat.

Da wäre zum Beispiel der Weihnachtsmann. Der fröhliche, rotwangige ältere Herr mit Rauschbart und rotem Mantel, wie wir ihn heute kennen, wurde zur Weihnachtszeit 1931 für einen amerikanischen Getränkehersteller erfolgreich als Werbefigur eingeführt. In den 1950er-Jahren versuchten einige Brasilianer, den Weihnachtsmann durch eine einheimische Sagengestalt zu ersetzen – „Großväterchen Indio“. Das Ergebnis? Der Weihnachtsmann setzte sich nicht nur gegen Großväterchen Indio durch, sondern auch „gegen das Jesuskind und wurde zur offiziellen Symbolfigur für das Fest am 25. Dezember“, sagt Professor Carlos E. Fantinati. Aber ist die Figur des Weihnachtsmanns die einzige Ungereimtheit in Verbindung mit dem Weihnachtsfest? Dazu ein Blick zurück auf die Anfänge des Christentums. „Die frühen Christen lehnten die Feier des Geburtstags als heidnisch ab“, heißt es in Feste, Mythen, Rituale (GEO-Verlag). Und Carl A. Skriver erklärt in dem Buch Der Weihnachtsbaum, dass „die alte Christenheit auch gar kein Interesse an der Feier eines Geburtstages Jesu hatte. In den ersten Jahrhunderten hat man also kein Weihnachtsfest gekannt.“ Hinzu kommt, dass in der Bibel das Geburtsdatum Jesu überhaupt nicht erwähnt wird. Trotz dieser Situation im frühen Christentum führte die katholische Kirche im 4. Jahrhundert n. Chr. das Weihnachtsfest ein. Der Grund? Sie wollte sich attraktiver machen, doch dabei hatte sie unter anderem ein großes Hindernis zu überwinden: Die heidnischen Religionen der Römer mit ihren Wintersonnwendfeiern waren einfach zu beliebt. Jedes Jahr, „in der Zeit vom 17. bis 24. Dezember, feierte man in Rom die Saturnalien zu Ehren des Saturnus ... Man zechte und würfelte“, und das Fest war geprägt von „sinnlichen Ausschweifungen“ (Weihnachtsbräuche in aller Welt). Am 25. Dezember feierten die Römer die Geburt des unbesiegbaren Sonnengottes. Die Kirche legte das Weihnachtsfest auf diesen Tag und brachte so viele Römer dazu, statt der Geburt des Sonnengottes die Geburt Jesu zu feiern. So konnten die Römer „immer noch das verlockende Drumherum der Wintersonnwendfeiern genießen“, heißt es in Santa Claus, a Biography von Gerry Bowler, und dabei „vermischten sie die neuen Feierlichkeiten mit ihren alten Bräuchen“.



Mehr dazu auf www.jw.org/Publikationen oder in der abgebildeten Zeitschrift. Was sagt die Bibel über Weihnachten? Sechs Weihnachtsbräuche unter die Lupe genommen – überraschende Einsichten.

Veranstaltungen der Ev.-Freik. Gemeinde Stollberg für November



02.12.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
03.12.15	15.00 Uhr	Bibelstunde
04.12.15	16.00 Uhr	Teeniekreis
05.12.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
06.12.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
07.12.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
09.12.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
10.12.15	9.00 Uhr	Muttifrühstück
10.12.15	15.00 Uhr	Bibelstunde
12.12.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
13.12.15	15.00 Uhr	Gemeindeweihnachtsfeier
14.12.15	18.00 Uhr	Frauengymnastik
16.12.15	8.15 Uhr	Morgenandacht
17.12.15	15.00 Uhr	Seniorenkreis
18.12.15	16.00 Uhr	Teeniekreis
19.12.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
20.12.15	9.30 Uhr	Familiengottesdienst
25.12.15	9.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Kindergottesdienst
26.12.15	19.30 Uhr	Jugendstunde
27.12.15	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
31.12.15	17.00 Uhr	Jahresrückblick mit Jahresabschlussandacht

AMTLICHE MITTEILUNGEN



■ BV ND 15/040 vom 02.11.2015

Bebauungsplan Dorfstraße/ Schichtstraße – Beschluss über die Konkretisierung der Planungsziele**Beschluss**

1. Der Niederdorfer Gemeinderat beschließt die Konkretisierung der im Beschluss ND 14/048 unter Punkt 1.2. aufgeführten Planungsziele für die städtebauliche Neuordnung des Gebietes wie folgt:
 - 1.2.1. Entwicklung und Erschließung eines Kleinsiedlungsgebietes nach § 2 der Baunutzungsverordnung im Bereich der Flurstücke 165a; 173; 170; 158/3; 158/5; 158/6; 158/7; 158/8; 158/9; 159/3; 159/4; 158/11; 162/1; 159/6; 153/1 und Parzellierung von Grundstücken mit einer angemessenen Landzulage von ca. 1200 m² im Bereich der vorgenannten Flurstücke
 - 1.2.2. Zur langfristigen Sicherung des Planungszieles „Entwicklung eines Kleinsiedlungsgebietes“ im Geltungsbereich des B-Planes wird die Beseitigung des viergeschossigen Gebäudes auf dem Flurstück 153/1 sowie die Beseitigung der Gebäude auf den Flurstücken 158/3 (ehem. Fliesen Schilling); und 156 (ehem. Bilacon) verfolgt, die als städtebauliche Fremdkörper das Gebiet negativ prägen
 - 1.2.3. Schaffung einer Grün-/Parkanlage auf dem Flurstück 156 der Gemarkung Niederdorf
 - 1.2.4. Erhalt der beiden landwirtschaftlichen Güter entlang der Chemnitzer Straße
 - 1.2.5. Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen der Schichtstraße und der Neuen Straße
 - 1.2.6. Erhalt der Baracke auf dem Flurstück 153/ 1 und Etablierung eines Nahversorgungszentrums in diesem Gebäude
 - 1.2.7. Ausschluss von Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke
 - 1.2.8. Ausschluss von Tankstellen
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Büro für Städtebau GmbH Chemnitz zu beauftragen, den Vorentwurf zum B-Plan auf Grundlage der präzisierten Planungsziele zu fertigen und in die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange (TÖB) nach § 4 (1) BauGB zu bringen.

Begründung:

Mit Beschluss BV Nr. ND 14/048 vom 20.12.2014, bekannt gemacht im Stollberger Anzeiger Ausgabe 12/2014 vom Samstag, 20. Dezember 2014, hat der Gemeinderat Niederdorf die Aufstellung des Bebauungsplanes „Dorfstraße – Schichtstraße“ beschlossen.

Mit Beschluss BV Nr. ND 15/032 vom 17.08.2015 wurde der Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes erweitert. Die Bekanntmachung erfolgte im Stadtanzeiger Ausgabe 08/2015 vom Samstag, den 29.08.2015.

Im August 2015 wurde auf Grundlage dieser Beschlüsse ein Grobkonzept für die Ortsmitte erarbeitet.

- Mit den gewonnenen Erkenntnissen aus dem Grobkonzept,
- der zur Konzeptvorstellung stattgefundenen Bürgerversammlung am 16.10.2015,
- aus den Gesprächen mit dem Landratsamt Erzgebirge aus Anlass des Schreibens der Gemeinde Niederdorf vom 24.08.2015 und der damit verbundenen in Aussichtstellung eines mittelfristigen Ankaufes durch die Gemeinde sowie
- aus den gescheiterten Verhandlungsgesprächen mit einem Schulträger

ergibt sich nunmehr die Notwendigkeit der Konkretisierung der Planungsziele für das B-Plan-Gebiet „Dorfstraße-Schichtstraße“.

Ziel 1.2.1

Die Gemeinde versteht den aufzustellenden B-Plan als klassische Angebotsplanung zur Schaffung von Flächen für die Ansiedlung und Integration von Einheimischen und Ortsfremden, die diese Gebietsnutzung mit Tendenz zur ökologischen Selbstversorgung für sich favorisieren. Ein Kleinsiedlungsgebiet ist ein Baugebiet mit besonderer Zweckbestimmung und Prägung und dient neben der eigentlichen Wohnnutzung in den Wohngebäuden mit max. 2 Wohnungen auch der Selbstversorgung im Wirtschaftsteil des angemessen großen Grundstücks durch gartenbauliche Nutzung und Kleintierhaltung.

Diese Gebietsform greift die im Osten an das B-Plan Gebiet angrenzende dörfliche Struktur auf und schafft ein Verbindungsglied zu den beiden ehemaligen landwirtschaftlichen Gütern im westlichen Teil des B-Plan Gebietes.

Ziel 1.2.2.

Bereits im Beschluss BV Nr. ND 14/048 wurde das Planungsziel „Entwicklung eines Kleinsiedlungsgebietes und städtebauliche Neuordnung“ in der Begründung zum Beschluss ausführlich erläutert. Speziell zum Gebäude des ehemaligen Landratsamtes wurde dort dargelegt, dass eine Überplanung des Bereiches als sinnvoll erachtet wird, da das Gebäude atypisch für die umgebende Bebauung entlang der Dorfstraße mit Ein-, Zwei- bzw. kleineren Mehrfamilienhäusern ist. Das Gebäude stellt in seiner Dimension/Baumasse insbesondere hinsichtlich seiner Geschossigkeit und Kubatur gegenwärtig einen das Ortsbild negativ prägenden Fremdkörper und damit einen erheblichen städtebaulichen Missstand dar, zumal es das einzige so dominante Gebäude im Umfeld ist.

Trotz dieser atypischen Erscheinung hat die Gemeinde versucht, das Gebäude nach Aufgabe seiner Nutzung als Landratsamt sinnvoll für Gemeinbedarf nachzunutzen, z. B. zuletzt für Schulinrichtungen. In diesem Zusammenhang wurde im August 2015 ein Grobkonzept durch das Büro für Städtebau erstellt. Dieses Grobkonzept für das B-Plan Gebiet wurde unter Beachtung der bereits erfolgten Entwicklung in der unmittelbar angrenzenden Umgebung erstellt.

Die Versuche der Gemeinde für das Gebäude des ehemaligen Landratsamtes eine Nachnutzung zu finden sind jedoch ergebnislos geblieben. Aus diesem Grund soll nunmehr in Präzisierung des Planungszieles das Gebäude als städtebaulicher und funktioneller Fremdkörper beseitigt und die dadurch frei werdenden Flächen sollen konsequent dem Planungsziel des B-Planes „Ausweisung als Kleinsiedlungsgebiet“ zugeordnet werden.

Das Gebäude auf dem Flurstück 158/3 (ehem. Fliesen Schilling) ist seit 2008 leerstehend und ungenutzt. Eine Nachnutzung wurde bisher nicht gefunden. Der Eigentümer möchte die Grundstücke veräußern. Der Gemeinde liegen entsprechende Schreiben vor.

Durch den Abriss der vorgenannten Gebäude wird nicht nur deren Störwirkung als Fremdkörper beseitigt, sondern durch die damit freiwerdenden Flächen das Ansiedlungs- und Integrationsangebot erweitert.

Ziel 1.2.3.

Die Chemnitzer Straße ist östlich beginnend am Autohaus Nicolai bis zur Chemnitzer Straße 50 von weiten Grünflächen und geringer Bebauung geprägt. Die auf dem Flurstück 156 geplante Grün- und Parkanlage stellt eine Ergänzung dieses Grüngürtels und den

dazugehörigen landwirtschaftlichen Gütern dar und trägt dazu bei, den dörflichen Charakter zu bewahren. Die Maßnahme entspricht dem Flächennutzungsplanentwurf.

Ziel 1.2.4.

Zum vorgenannten Grüngürtel gehören die beiden landwirtschaftlichen Güter an der Chemnitzer Straße. Im Grobkonzept wurde erarbeitet, dass diese beiden Güter und die dazugehörigen Grundstücksflächen erhalten bleiben sollen, da Vierseitenhöfe in dieser Form und Größe nur noch selten in diesem Teil des Ortes vorhanden sind und den im Flächennutzungsplanentwurf dargestellten Grüngürtel prägen.

Ziel 1.2.5.

Zwischen Chemnitzer Straße und Neuer Straße wurde der seit Jahren vorhandene Verbindungsweg als Fußweg ausgebaut. Dieser Weg wird als eine Alternative zu den Fußwegen entlang der Dorfstraße und der stark befahrenen Chemnitzer Straße schon jetzt von den Anwohnern intensiv genutzt. Es wird für sinnvoll erachtet diese funktionell wichtige fußläufige Verbindung durch das Plangebiet weiterzuführen.

Ziel 1.2.6.

Im Zuge der Aufstellung des B-Planes soll als weiteres Planungsziel geprüft werden, die Baracke des ehemaligen Landratsamtes für Funktionen nachzunutzen, die den Charakter eines Kleinsiedlungsgebietes ausmachen und ergänzen. In der Baracke könnte z.B. ein Laden zur ökologisch-biologischen Selbstversorgung und -vermarktung mit örtlichen und regionalen Produkten eingerichtet werden. Hier könnte z.B. auch der Verkauf von selbstangebauten Produkten aus dem mit dem B-Plan zu schaffenden Kleinsiedlungsgebiet erfolgen. Da die Versorgung der Bevölkerung in Niederdorf bisher nur durch wenige Nahversorger gesichert ist, wäre damit die Möglichkeit für eine zukunftsorientierte Erweiterung des Versorgungsangebotes für die Bevölkerung gegeben.

1.2.7.

Der Ausschluss der Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke begründet sich wie folgt:

Anlagen für kirchliche Zwecke: In der Gemeinde Niederdorf befindet sich eine evangelisch-methodistische Kirche an der Chemnitzer Straße, in unmittelbarer Nachbarschaft des Plangebietes – im Gemeindeamt in der Neuen Straße – ein Raum, der durch die evangelische Kirche genutzt wird sowie ein Königreichssaal der der Zeugen Jehovas an der Chemnitzer Straße. Im benachbarten Mittelzentrum Stollberg befinden sich weitere kirchliche Einrichtungen, wie die katholische und evangelische Kirchengemeinde und weitere kirchliche Gemeinschaften. Im Plangebiet ist der Bedarf für weitere Standorte nicht gegeben. Beide Gemeinden sind durch die Grüne Linie und die City-Bahn untereinander gut verbunden, so dass eine Nutzung der Kirchengemeinden für jedermann möglich ist.

Anlagen für kulturelle Zwecke: In der Sport- und Freizeithalle, im

Sportlerheim, im Schnitzerheim, in der Reithalle und im Bürgersaal des Gemeindeamtes finden kulturelle Veranstaltungen statt (Buchlesung, Tanzveranstaltung, Dorffest, Weihnachtsrevue u. a.) Die Veranstaltungen sind durch die Dorfgemeinschaft selbst organisiert. Weitere kulturelle Angebote gibt es im Oberzentrum Chemnitz und auch im benachbarten Stollberg. Die Anbindung ist durch die City-Bahn gegeben. Der Bedarf für weitere Anlagen für kulturelle Zwecke im Plangebiet ist nicht gegeben.

Anlagen für soziale Zwecke: Lt. Landesentwicklungsplan ist Niederdorf eine Gemeinde mit der besonderen Gemeindefunktion Gewerbe – hat aber ansonsten keine weiteren Statusfunktionen. In Niederdorf gibt es einen Kindergarten sowie eine Horteinrichtung. Ein privater Schulträger hatte sich im Sommer noch für den Standort des ehemaligen Landratsamtes interessiert. Allerdings führten die Verhandlungen nicht zum Erfolg. Grundsätzlich entspricht aber das Angebot an Anlagen für soziale Zwecke den Vorgaben des Landesentwicklungsplanes. Weitere Einrichtungen, wie Krankenhaus, Schulstandorte, Alten- und Pflegeheime und dezentrale Unterbringungsmöglichkeiten für Asylbewerber befinden sich bereits in der Gemeinde Niederdorf bzw. im benachbarten Mittelzentrum Stollberg und dem Oberzentrum Chemnitz. Auch dies wiederum entspricht dem von der Staatsregierung gewolltem System der zentralen Orte im LEP 2013. Das Angebot an Anlagen für soziale Zwecke wird aktuell für ausreichend betrachtet und im Plangebiet nicht notwendig.

Anlagen für gesundheitliche Zwecke: Im benachbartem Mittelzentrum Stollberg befinden sich Krankenhaus und mehrere Arzthäuser sowie Apotheken. Eine Verkehrsanbindung ist gegeben, die Einrichtungen sind auf diesem Weg zu erreichen. Aufgrund der demografischen Entwicklung wäre eine allgemeinärztliche Versorgung in Niederdorf wünschenswert. Sollte sich hier die Möglichkeit ergeben, ist eine Unterbringung in der ehemaligen Ruhmühle geplant. Für das Plangebiet besteht kein weiterer Bedarf.

Anlagen für sportliche Zwecke: Die aktuell vorhandenen sportlichen Anlagen in Niederdorf (Sport- und Freizeithalle, Bolz- und Volleyballplatz, Kunstrasenplatz) entsprechen dem Bedarf und werden für ausreichend erachtet.

Ziel 1.2.8.

Tankstellen werden üblicherweise an stark befahrenen Straßen errichtet. Das Plangebiet grenzt mit den Flurstücken 171/1, 812/5 (landwirtschaftliche Güter) und 156 (Freifläche ehem. Landratsamt) an die Chemnitzer Straße. Alle drei Flurstücke gehören zu dem im Flächennutzungsplanentwurf ausgewiesenen Grüngürtel. Im Grobkonzept wurde der Erhalt der landwirtschaftlichen Güter vorgeschlagen. Weiterhin gibt es bereits eine Tankstelle im Niederdorfer Gewerbegebiet sowie weitere im benachbarten Stollberg. Die Einordnung einer Tankstelle im Plangebiet an anderer Stelle würde zwangsläufig zu einer städtebaulich nicht gewollten Erhöhung des Verkehrsaufkommen in bisher ruhigen Wohnlagen führen, zumal das dort vorhandene Straßennetz dafür ungeeignet scheint.

■ Bekanntmachungsanordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung einer Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschlüssen nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a, die Rechtsaufsichtsbehörde die Beschlüsse beanstandet hat oder
 - b, die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist die Verletzung nach Satz 2 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stollberg, 21.11.2015

St. Weinrich, Bürgermeister



(Dienstsiegel)



■ BV ND 15/041

Beschluss über die Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Niederdorf über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Dorfstraße-Schichtstraße“

Beschluss:

Der Gemeinderat Niederdorf beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Dorfstraße-Schichtstraße“ der Gemeinde Niederdorf vom 20.12.2014.

Begründung:

Der Gemeinderat Niederdorf hat in seiner Sitzung am 16.12.2014 die Aufstellung des Bebauungsplanes B-Plan „Dorfstraße/Schichtstraße“ beschlossen. Zur Sicherung der Planungsziele wurde eine Satzung über eine Veränderungssperre für das B-Plan Gebiet erlassen. Der Aufstellungsbeschluss sowie die Satzung über die Veränderungssperre wurden im Stadtanzeiger 12/2014 öffentlich bekannt gemacht.

Mit Beschluss ND 15/032 wurden die Flurstücke 143c; 144/4; 144/ 5 sowie ein Teil des Flurstücks 144/ 9 in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Dorfstraße/ Niederdorf“ aufgenommen. Mit Beschluss ND 15/034 wurde der Geltungsbereich der Veränderungssperre dem Geltungsbereich des B-Plan-Gebietes angepasst. Beide Beschlüsse wurden im Stadtanzeiger 08/2015 öffentlich bekannt gemacht.

Im August 2015 wurde auf Grundlage der vorgenannten Beschlüsse ein Grobkonzept für die Ortsmitte erarbeitet. Mit den gewonnenen Erkenntnissen aus dem Grobkonzept, der stattgefundenen Bürgerversammlung und aus Verhandlungsgesprächen mit einem Schulträger ergab sich die Notwendigkeit der Konkretisierung der Planungsziele für das B-Plan-Gebiet „Dorfstraße-Schichtstraße“. Aus diesem Grund werden die im Beschluss BV ND 15/040 konkretisierten Planungsziele in den § 1 der Veränderungssperre übernommen.

Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Niederdorf vom 20.12.2014 über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan „Dorfstraße-Schichtstraße“

Der Niederdorfer Gemeinderat hat am 02.11.2015 aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) und der §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2013 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748) folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1

Zu sichernde Planung

Der Gemeinderat der Gemeinde Niederdorf hat am 16.12.2014 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Dorfstraße-Schichtstraße“ gefasst. Mit Beschluss vom 17.08.2015 wurde der Geltungsbereich erweitert, die Konkretisierung der Planungsziele erfolgte mit Beschluss vom 02.11.2015

Die Planungsziele wurden wie folgt neu bestimmt:

- Entwicklung und Erschließung eines Kleinsiedlungsgebietes nach § 2 der Baunutzungsverordnung im Bereich der Flurstücke 165a; 173; 170; 158/3; 158/5; 158/6; 158/7; 158/8; 158/9; 159/3; 159/4; 158/11; 162/1; 159/6; 153/1 und Parzellierung von Grundstücken mit einer angemessenen Landzulage von ca. 1200 m² im Bereich der vorgenannten Flurstücke
- Zur langfristigen Sicherung des Planungszieles „Entwicklung eines Kleinsiedlungsgebietes“ im Geltungsbereich des B-Planes wird die Beseitigung des viergeschossigen Gebäudes auf dem Flurstück 153/1 sowie die Beseitigung der Gebäude auf den Flurstücken 158/3; und 156 favorisiert, die als städtebauliche Fremdkörper das Gebiet negativ prägen
- Schaffung einer Grün-/Parkanlage auf dem Flurstück 156 der Gemarkung Niederdorf
- Erhalt der beiden landwirtschaftlichen Güter entlang der Chemnitzer Straße
- Schaffung einer fußläufigen Verbindung zwischen der Schichtstraße und der Neuen Straße
- Erhalt der Baracke auf dem Flurstück 153/ 1 und Etablierung eines Nahversorgungszentrums in diesem Gebäude
- Ausschluss von Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke
- Ausschluss von Tankstellen

Zur Sicherung dieser Planungsziele soll die Fortentwicklung des Plangebietes nach städtebaulichen Kriterien ermöglicht werden sowie die die Planung vor nachteiligen Einwirkungen geschützt und ihre Durchführung zu erleichtert werden.

Inkrafttreten

Die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre für den Bebauungsplan „Dorfstraße-Schichtstraße tritt am Tag der Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Niederdorf, den 03.11.2015


S. Wehrich, Bürgermeister



Siegel

■ Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 02.11.2015

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil gefasst:

BV ND 15/039

Beschluss über den Beitritt zum Rahmenvertrag über die landeszentrale Vergabe der Lärmkartierung an Hauptverkehrsstraßen in Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie zur Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm – Lärmkartierung 2017

BV ND 15/040

Bebauungsplan Dorfstraße/Schichtstraße
Beschluss über die Konkretisierung der Planungsziele

BV ND 15/041

Beschluss über die Satzung zur 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Niederdorf über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Dorfstraße/Schichtstraße“

■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf, Neue Straße 5, 09366 Niederdorf
Tel.-Nr.: 037296 / 2048, Fax: 037296 / 15432,
www.niederdorf-erzgebirge.de,
verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de

■ Koordinationsstelle Asyl

Seit dem 29.10.2015 sind im ehemaligen Landratsamt Asylbewerber untergebracht. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Niederdorf eine Koordinationsstelle eingerichtet, um alle Anfragen bspw. zu ehrenamtlicher Hilfe, Spenden usw. zusammenzuführen und abzustimmen.

Sie erreichen die Koordinationsstelle unter:

E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
Telefon: 037296/ 2048



Landratsamt
Erzgebirgskreis



■ Aktuelle Information zum Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Tor zum Erzgebirge Gemeinden Niederdorf, Niederwürschnitz und Jahnsdorf – Bürger können aktiv mitwirken und -entscheiden

Schon seit geraumer Zeit gab es Bestrebungen von Grundstückseigentümern und der Gemeinden Niederdorf, Niederwürschnitz und Jahnsdorf, durch ein gesetzliches Bodenordnungsverfahren den Grundbesitz und die Rechtsverhältnisse in der Würschnitz-Gablitz-Aue und in Teilen des Steegenwaldes neu zu ordnen: u. a. durch Zusammenlegung oder Verbesserung des Zuschnitts, Sicherung der Erschließung und Regelung der Wegeverhältnisse, aber auch Landnutzungskonflikte aufzulösen und öffentliche Vorhaben bodenordnerisch zu unterstützen.

Mit Beschluss vom 15.05.2015 hat das Landratsamt Erzgebirgskreis - obere Flurbereinigungsbehörde - deshalb das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren nach § 86 Flurbereinigungsgesetz mit sofortiger Vollziehung angeordnet. Der Beschluss ist zwar wegen einzelner in Bearbeitung befindlicher Widersprüche noch nicht bestandskräftig, jedoch haben diese aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung für die weitere Verfahrensdurchführung.

Das Verfahren hat eine Fläche von rund 548 ha. Es sind etwa 210 Teilnehmer (Grundeigentümer) beteiligt. Sie bilden kraft Gesetz die *Teilnehmergemeinschaft (TG) Tor zum Erzgebirge* als Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Viele der beteiligten Grundstücke sind nicht mit öffentlichen Wegen oder privatrechtlichen Geh- und Fahrrechten erschlossen. Die langfristige Bewirtschaftung solcher Grundstücke ist gefährdet. Im Verfahren sollen die Grundstücke deshalb neu geordnet, zweckmäßig erschlossen und auf Dauer rechtlich gesichert werden.

Die Kosten für die hierzu erforderlichen Bau- und weiteren Maßnahmen einschließlich der dabei zu schaffenden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden nach der Förderrichtlinie Ländliche Entwicklung 2014 (RL LE/2014) mit bis zu 84 Prozent aus der Bund-Länder Gemeinschaftsaufgabe Agrarstrukturverbesserung und Küstenschutz (GAK) bezuschusst. Der verbleibende Eigenanteil von 16 Prozent der Ausführungskosten ist zwar von den Eigentümern als Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens entsprechend des Wertes ihrer Grundstücke aufzubringen, die beteiligten Gemeinden haben sich aber bereits dazu bekannt, einen Teil dieser Kosten zu übernehmen.

Der nächste Verfahrensschritt wird die Wahl eines Vorstandes für die Teilnehmergemeinschaft Tor zum Erzgebirge sein. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Ihm obliegt insbesondere die Ausführung seiner gesetzlich vorgesehenen Aufgaben, die bis hin zur Neugestaltung des Grundbesitzes reichen.

Die obere Flurbereinigungsbehörde hat die Zahl der von den Teilnehmern zu wählenden ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder und Stellvertreter auf jeweils **vier** festgelegt. Für deren Zeitsäumnis und Aufwand wird eine Entschädigung gewährt. Bislang haben sich leider noch keine Kandidaten für die Mitarbeit im Vorstand gemeldet. Es werden hiermit nochmals alle volljährigen Grundeigentümer, Familienangehörigen und interessierten Bürger gebeten, sich aktiv in das Verfahren einzubringen und sich als Kandidat/in für den Vorstand zur Verfügung zu stellen. Es wäre auch zu begrüßen, wenn Persönlichkeiten aus allen drei Gemeinden ihre Bereitschaft erklärten. Es ist nicht Voraussetzung, zugleich auch beteiligter Grundeigentümer zu sein!

Möchten Sie sich als Kandidat/in zur Wahl des Vorstandes aufstellen lassen oder haben Sie Fragen und Hinweise zum Verfahren, bitten wir Sie, sich direkt mit dem zuständigen Sachgebiet Flurneuordnung westliches Kreisgebiet in Verbindung setzen. Die Kontaktmöglichkeiten lauten:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Referat Ländliche Entwicklung und Vermessung
Paulus-Jenisius-Straße 24; 09456 Annaberg-Buchholz
Dienstsitz: Marienberg, Bergstraße 7
Tel.: 03735/601-6240 (Frau Aßmann) oder
Tel.: 03735/601-6249 (Herr Partschefeld)
Fax: 03735/601-6236
E-Mail: laendliche-entwicklung@kreis-erz.de

Die obere Flurbereinigungsbehörde wird nach Bereitschaft einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern den Wahltermin baldmöglichst öffentlich bekannt machen und die Teilnehmer zur Versammlung für die Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Tor zum Erzgebirge einladen.

H. Mehringer
Referatsleiter

8. Pyramideanschieben in Niederdorf

am **28.11.2015** ab **15:00 Uhr**

Die Gemeinde und der
Schnitz- und Freizeitverein Niederdorf
laden Sie zum Pyramide anschieben
auf den Festplatz
(Sport- und Freizeithalle)
recht herzlich ein.

Adventsmarkt in der Freizeithalle

Weihnachtsmann und Bastelstraße
für unsere kleinen Gäste, sowie weitere
Attraktionen warten auf Sie!

Mit freundlicher Unterstützung von



Altstadt-Fleischerei & Partyservice
Jörg Kempe * 09366 Stollberg



■ **Herbstfest in der Kita „Wirbelwind“**



Am 21. Oktober war es wieder so weit, die Kita „Wirbelwind“ feierte ihr jährliches Herbstfest. In jeder Gruppe wurde vorher fleißig Naturmaterial gesammelt, um dann damit zu basteln. Natürlich naschten wir auch Herbstfrüchte und bestaunten die tollen mitgebrachten Herbstkörbe, Kürbisse und Blumen. Vielen Dank an alle, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.

Die Kinder und das Team der Kita „Wirbelwind“

Auch unsere Hortkinder waren in den Herbstferien wieder aktiv im Wald unterwegs.



■ **Herbstferien im Hort der Kita Wirbelwind**



Unsere Herbstferien starten dieses Jahr mit einem Besuch im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau. Die Mitarbeiter, Frau Lange und Herr Thümmler, führten uns durch einen spannenden Vormittag rund um die menschlichen Sinne.

Am Dienstag entdeckten wir bei einer Waldwanderung die schönen bunten Farben des Herbstes, bauten Mooshäuser und sammelten zahlreiche Naturmaterialien. Diese haben wir am nächsten Tag gleich zum kreativen Basteln genutzt. Zapfenmännchen, Kastanienfiguren, Boote aus Rinde und viele weitere Kunstwerke waren das Ergebnis.

Am Mittwoch bereitete uns der plötzliche Wintereinbruch große Freude, gleich nach dem Frühstück ging es in den Garten zur Schneeballschlacht, Schneeschippen und natürlich zum Schneemann bauen. Leider war am nächsten Morgen von unseren Schneemännern nichts mehr zu sehen.

Außerdem begeisterte uns Herr Kranz von der Zaubershow „cats“ mit seiner Theateraufführung, „Das magische Geburtstagsdinner der kleinen Sophie“. Alle Kinder des Kindergartens sahen gespannt zu und waren ganz fasziniert von seinen Zauberticks.

In der zweiten Ferienwoche riefen Frau Reinhold und Frau Walther



dann zum gemeinsamen Backen. Ein Apfel- und ein Pflaumenkuchen sollten es sein. Die Kinder hatten sichtlich Freude am Backen und es wurde auch ab und zu mal gekostet. Das Ergebnis konnte sich dann sehen lassen und die leckeren Kuchen haben den kleinen Bäckern zum Herbstfrühstück sehr gut geschmeckt. Den Ferienabschluss machte dieses Mal ein gemütlicher Fernsehvormittag mit dem Film „Spuk unterm Riesenrad“.

